



K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Mehr Platz zum Unterrichten sowie für Hortbetreuung und Musikschule:

Modernes Schulgebäude für unsere Volksschüler!



**Die Kinder sind
begeistert!**

Foto: Ing. Paul Draxler

Siehe Bericht auf den Seiten 10/11

**Ein Streifzug durch die
Finanzen der Gemeinde**

Siehe Seite 4

**NEU: Die Seiten für
die Generationen!**

Siehe Seiten 6/7

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:
Gespräch mit
Elisabeth und
Stefan Müllner**

Siehe Seiten 8/9

**Lob vom Umwelt-
landesrat für Photo-
voltaik-Initiativen**

Siehe Seiten 22/23



**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und ich kann auf ein sehr umfangreiches Arbeitsjahr zurückblicken.

Zu Beginn stand die Gemeinderatswahl im Blickpunkt, der Wahlkampf wurde von meiner Seite kurz aber sehr intensiv gestaltet. Die Arbeit für Katzelsdorf stand immer im Vordergrund.

Das wichtigste Projekt war heuer der Zubau bei der Volksschule Katzelsdorf. Nach kurzer Bauzeit konnte das neue Gebäude bereits mit Schulbeginn bezogen werden und im November gab es eine tolle Eröffnungsfeier. Jetzt haben alle Volksschüler, Hortkinder und Musikschüler ausreichend Platz.

Ein zweiter Schwerpunkt war der Weg zu Energieautarkie der Gemeinde, indem Gemeindegebäude – Kindergarten, Volksschule

und Gemeindeamt – mit Photovoltaikanlagen ausgestattet wurden. Die E-Tankstelle bei der Volksschule ist dabei ein besonderes Angebot.

Zu Beginn des Jahres waren die Bauarbeiten beim neuen Kabinen- und Kantinegebäude am Sportplatz abgeschlossen und der Sportverein konnte durch Eigenleistungen beide Gebäude fertig stellen. Im kommenden Jahr werden noch die Feinarbeiten getätigt.

Das Jahr war auch von etlichen großen Erfolgen gekennzeichnet:

Der SC Katzelsdorf konnte erstmals in der Geschichte des Vereins in der 1. Klasse Meister werden und unsere Mannschaft stieg in die Gebietsliga auf.

Die Handballmannschaft unseres Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums wurde bereits zum zweiten Mal Bundessieger.

Die Jugendblasmusik Katzelsdorf feierte ihr 20-jähriges Bestehen und sie erhielt für ihre Leistungen bei den Blasmusikwettbewerben eine Auszeichnung des Landes Niederösterreich.

Die Gemeinde Katzelsdorf unterzog sich dem Prozess des FamilienAudits und wurde mit dem Grundzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

2010 konnten trotz der finanziell schwierigen Zeit für

alle Gemeinden in Katzelsdorf wichtige Projekte abgeschlossen werden.

Auch für 2011 ist es gelungen ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Im kommenden Jahr werden allerdings keine großen Bauvorhaben verwirklicht, es ist ein Jahr der Planung, der Reparaturarbeiten, der Ortsbildgestaltung.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, einige ruhige erholsame Tage und alles Gute, Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2011!

Ihre Bürgermeisterin

Kannelore Handl-Wolham

Straßengalerie in Katzelsdorf

Viele kennen die erfolgreichen Straßengalerien in Ebenfurth und in Bad Fischau.

Im Jahr 2011 wird diese Straßengalerie am 16./17. Juli in Katzelsdorf im Bereich des Schlosses veranstaltet.

Katzelsdorfer Künstler sind natürlich herzlich dazu eingeladen. Im Gemeindeamt wird Ihnen gerne der Kontakt zu den Veranstaltern hergestellt.

Familienwandertag am Nationalfeiertag



Unter dem Motto „Bauern-Jause-bewegen & genießen“ stand am Nationalfeiertag eine gemütliche Wanderung auf der Katzelsdorfer Wanderroute „Sauerbründlweg“ auf dem Programm.

Die zahlreichen Wanderer aus Nah und Fern genossen den herrlichen Herbsttag in unserem Wald, die Labung für die Durstigen durch den „Böhmexpress“ und die anschließende Jause beim Heurigen Böhm.

ADEG

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an **FEUERWERKS-ARTIKELN!**

Wir sind für Sie da!
24. Dez. 6:30-13:00 Uhr
31. Dez. 6:30-14:00 Uhr

Elisabeth GRAF e.U.
2801 Katzelsdorf, Leitha • Hauptstraße 73
Tel+Fax: 02622 780 00

GRATIS zu Ihrem Einkauf:
ab 20. Dez. Ihr persönlicher **ADEG-Küchenkalender 2011!**
Solange der Vorrat reicht.

Genießen Sie unser **praktisches Bestellservice für Feinkost-Platten mit Schinken-, Wurst- und Käsespezialitäten.**
Wir beraten Sie gerne!

Montag – Freitag 6:30 – 18:30 Uhr | Samstag 6:30 – 17:00 Uhr

WWW.ADEG.AT

Fam. GRAF und Team wünscht allen Kundinnen, Kunden und ihren Familien ein SCHÖNES und FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST sowie VIEL GLÜCK, ERFOLG UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR!

© 2010 ADEG-Graf



Infoabend Betreubares Wohnen - Umfrage

Am 14. Oktober fand im Schloss Katzelsdorf ein Informationsabend über „Betreubares Wohnen“ statt. Die demographische Entwicklung zeigt, dass in Zukunft die Anzahl der älteren Bewohner steigt. Deshalb ist es auch für Gemeinden wichtig, sich schon rechtzeitig auf die Bedürfnisse dieser Generation einzustellen.

Auch in Katzelsdorf werden in Zukunft mehr ältere Menschen leben und es stellt sich für uns bereits jetzt die Frage, ob die bestehenden Seniorenwohnungen genügen, ob man noch zusätzliche Wohnungen benötigt und ob man alle Wohnungen „betreubar“ ausstatten soll.

Die Wohnbaugenossenschaft Gebau-Niobau, die schon mehrere solcher Projekte verwirklicht und auch in früheren Jahren die Katzelsdorfer Seniorenwohnhäuser errichtet hat, informierte über die baulichen Besonderheiten.

Dieser Abend war auch der Start einer Bedarfserhebung, die bis Ende November abgeschlossen wurde. Rund 100 interessierte Personen nahmen an dem Informationsabend teil, und die Bedarfserhebung ergab

ab auch eine große Anzahl von konkreten Wünschen betreffend zusätzlicher Wohnungen für ältere Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer.

LANDGASTHAUS
OSKAR'S WEINSTUBE

Oskar und Martina Weiß OG • 2801 Katzelsdorf • Mühlgasse 11
Tél.: 02622 / 78 406 • 0664/240 27 19 • www.oskars-weinstube.at

Weihnachtsöffnungszeiten:

24.12. geschlossen
25. + 26.12. 11-17 Uhr
27.12. - 31.12. Urlaub
01.01.2011:
 ab 11 Uhr geöffnet!
 Bitte um Reservierung!

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag:

17-19 Uhr

Freitag:

7.30 - 8.30 Uhr

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Trauer um Gemeinderat a.D. Karl Ulreich

Karl Ulreich, der über 20 Jahre als ÖVP-Mandatar die Gemeindepolitik von Katzelsdorf mitgeprägt hatte, ist am 6. Dezember 2010 nach langer schwerer Krankheit im 62. Lebensjahr in Linz/Donau verstorben.

Karl Ulreich, ein Sohn des langjährigen Postzustellers von Katzelsdorf, Herrn Johann Ulreich, war in seinem Hauptberuf ebenfalls Postbeamter und früher auch am Postamt Katzelsdorf tätig.

Seine politische Laufbahn in Katzelsdorf begann Ende der 70-iger Jahre und bereits bei der Gemeinderatswahl 1980 wurde er in den Gemeinderat gewählt. Seit 1985 bis zu seinem Ausscheiden Ende 2003 infolge Wohnsitzwechsels nach Linz/Donau war er als geschäftsführender Gemeinderat aktiv in der Katzelsdorfer Gemeindepolitik tätig.

Zusätzlich bekleidete er fast 20 Jahre die Funktion des Vorsit-



zenden für den Kindergarten-, Schul- und Musikschulausschuss.

Während seiner Tätigkeit als Gemeindevandatar wurden viele kommunale Projekte wie z.B. der Erste Um- und Zubau der Volksschule, der Neubau des Regenbogenkindergartens, die Sanierung und der Umbau des Sonnenblumen-Kindergartens in seiner Verantwortung als Ausschussvorsitzender, weiters die Errichtung der beiden Seniorenheime, der Bau- und

Gewerbehof, die Schlosssanierung u.v.m. realisiert.

Darüber hinaus bekleidete er fast 10 Jahre die Funktion des Vorsitzenden des NÖ. Hilfswerkes Wiener Neustadt-Land und war maßgeblich am Aufbau der Sozialstation Katzelsdorf mitverantwortlich.

Er war bis dato auch unterstützendes Mitglied von zahlreichen Katzelsdorfer Vereinen und Institutionen, was seine stete Verbundenheit mit seinem Heimatort Katzelsdorf zeigt.

Die Verabschiedung des Verstorbenen fand am 17. Dezember 2010 in Linz/Donau statt. Am 18. Dezember 2010 wurde in der Dorfkirche Katzelsdorf ein Dankgottesdienst abgehalten.

Die Gemeindevertretung von Katzelsdorf wird dem verstorbenen ehemaligen Gemeindevandatar Karl Ulreich stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.



NEUGEBAUER
G.M.B.H.

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70

Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at



Aus der Katzelsdorfer Gemeindestube

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 05.10.2010 seine 5. ordentliche Sitzung, am 10.11.2010 seine 6. Sitzung sowie am 16.12.2010 seine 7. Sitzung im Jahr 2010 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

5. GR-Sitzung:

... die Überbindungsvereinbarungen bezüglich der Errichtung des Zubaus bei der Volksschule von der Gemeinde Katzelsdorf auf den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG (Bautischlerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, WC-Trennwände, Einfriedung)

... die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Einfriedung bei der Volksschule Katzelsdorf

... die Aufnahme eines Darlehens für den Ausbau des Obergeschoßes im Regenbogenkindergarten

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Ausbau des OG im Regenbogenkindergarten (Elektriker, Haustechnik-Glaserarbeiten, Trockenausbau, Innentüren und Planung)

... eine Verordnung über die Festsetzung der Höhe der Gebrauchsabgaben

... das 2. Jahr Projekt Thermen-Umfeldgemeindenentwicklung

... die Genehmigung des Nachtragsbudgets für das Jahr 2010

6. GR-Sitzung:

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Ausbau des OG im Regenbogenkindergarten (Maler und Anstreicher, Schlosser)

... die Durchführung von Schneeräumungsarbeiten sowie der Glättebekämpfung an verschiedene Firmen auf diversen Gemeindestraßen für die Winterdienstperiode 2010/2011

... die Aufhebung der Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe

... die Abänderung der Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe

7. GR-Sitzung:

... Vorlage und Genehmigung des Jahresvoranschlags 2011 mit Dienstpostenplan

... Festsetzung der Abgabenebesätze und Festsetzung der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Leistungen der Gemeinde Katzelsdorf sowie Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes für die Planperiode 2011 bis 2014

... über die Festsetzung des Betrages für das Jahr 2011, ab welchem die Abweichungen bei den Voranschlagsansätzen gem. VRV zu erläutern sind

... über die Aufhebung der Verordnung betreffend die Erhebung von Ortstaxen gem. § 11 des Tourismusgesetzes 1991, LGBl. 7400

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Strebing** **Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszcak** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

... über die Abänderung der Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe

... über die Verordnung über die Ausgestaltung der Nebenanlagen und Hauseinfahrten

... über den Mietvertrag für das Kabinen- und Kantinengebäude zwischen der Gemeinde Katzelsdorf und dem SC Katzelsdorf

... über die Anschaffung einer „Nextbike- Leihradstation“

... Aufnahme eines Bauhofarbeiters

... über die Gewährung von Jungbürgerförderungen

... über die Gewährung von Subventionen für den Einbau von Photovoltaikanlagen, So-

laranlagen, energiesparenden Maßnahmen bzw. Fassadengestaltungen, Wärmepumpen sowie Hackschnitzelanlagen/ Pelletsheizungen

... über die Gewährung von Lehrlingsförderungen für das Jahr 2010

... über den Verkauf eines Teilstückes der Parz. Nr. 2020/1, EZ 1390 im Ausmaß von 444 m²

... über den Verkauf eines Teilstückes der Parz. Nr. 547/17, EZ 1390 im Gesamtausmaß von 126 m², abzüglich 7 m² freiwillige Abtretung an das öffentliche Gut, ergibt 119 m²

... Vermietung einer Gemeindewohnung in der Pürnergasse 5

Ein Streifzug durch die Finanzen der Gemeinde

Budgetvorschau für 2011

Für den Voranschlag 2011, der am 16.12.2010 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, sind Einnahmen bzw. Ausgaben (ausgeglichener Haushalt!) in Höhe von Euro 5.119.300,- im Budgetentwurf vorgesehen.

Diese Summen beinhalten die gesamte Gemeindeverwaltung mit Ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres (**Ordentlicher Haushalt**)).

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten

Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben verbleibt ein Betrag von rd. Euro 190.300,-, der für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben (Volksschulzubau Gartengestaltung, Fertigstellung Sport-

anlage, Straßenbau, etc.) verwendet wird.

Die Höhe der Einnahmen und der Ausgaben des außerordentlichen Voranschlags beträgt im kommenden Jahr Euro 678.600,-.

Aufstellung ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	11.400,-	543.600,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9.100,-	24.800,-
2	Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	185.300,-	737.400,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	217.000	397.400,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	43.000,-	500.000,-
5	Gesundheit	1.500,-	571.600,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	16.900,-	218.900,-
7	Wirtschaftsförderung	00	54.100,-
8	Dienstleistungen	1 670.300,-	1 538.800,-
9	Finanzwirtschaft	2 964.800,-	532.700,-
Summe		5.119.300,-	5.119.300,-

Termine des Bau-sachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 20. Jan. 2011
Donnerstag, 24. Feb. 2011
Donnerstag, 17. März 2011
Donnerstag, 14. Apr. 2011
Donnerstag, 12. Mai 2011
Donnerstag, 09. Juni 2011
Donnerstag, 30. Juni 2011
Donnerstag, 04. Aug. 2011
Donnerstag, 08. Sept. 2011
Donnerstag, 20. Okt. 2011
Donnerstag, 10. Nov. 2011
Donnerstag, 01. Dez. 2011

BOUTIQUE EVA HANDLER

~ EXQUISITE MODE ZUM WOHLFÜHLEN ~
 02622 | 44 113

SERVICE:

- ~ WASCH- UND BÜGELSERVICE INKL. GRATIS-TRANSPORT
- ~ ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
- ~ PUTZEREIANNAHME

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo, Di, Mi 8-12 u. 15-18 | Fr 8-12 u. 15-20 | SA 8-15

2801 KATZELSDORF | HAUPTSTRASSE 74

Fertigstellung Dachgeschoß im Regenbodenkindergarten - Zubau

Im Oktober wurde mit den Fertigstellungsarbeiten im Dachgeschoß des Passivhaus-Kindergartenzubaus im Hofgarten begonnen. Trockenbauarbeiten, die Komfort-Lüftungsanlage und Malerarbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen. Die Fliesenlegerarbeiten sind voll im Gange. Im Dachgeschoß entstehen ca. 240 m² Nutzfläche mit zwei großen Sälen, einem Umkleideraum mit Duschmöglichkeiten, einen Empfangsbereich sowie diverse Nebenräume.

Wenn alles gut geht, wird die Fertigstellung Ende Jänner sein. Somit sollte der Inbetriebnahme durch die Ballettschule Ortnersdance im Februar nichts im Wege stehen.



Mutterberatungs-terme

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürnergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

Im Jänner 2011 ist keine Mutterberatung!

Die nächsten Termine:
Mi. 2. Februar 2011
Mi. 2. März 2011
Mi. 6. April 2011



GfGR DI Christian Kadletz



Winterzeit
 im Kaffeehaus bei
 Fam. Kotauschek
Öffnungszeiten: Di-So 8-22Uhr
Montag Ruhetag

Genießen Sie nach einem Spaziergang durch das winterliche Katzelsdorf unsere hausgemachten **Mehlspeisen**, z. B.: Kardinalschnitte, Topfentorte, Nougatcremetorte, Schachbrettorte, usw. Wir wünschen allen Katzelsdorfern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Auf einen Blick: Angebote rund um's Kind

BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF

Da eine Schwangerschaft im Leben einer Frau neben der körperlichen Veränderung in vielerlei Hinsicht eine Phase der Neuorientierung darstellt, kann der persönliche Kontakt zu anderen Schwangeren in dieser Zeit sehr hilfreich sein.

Sofern Sie Frauen mit ihren Bauchzwergen kennen lernen möchten, um individuelle Erfahrungen sowie Ihre Gefühle als werdende Mama auszutauschen bietet Ihnen der Bauchzwerg Möglichkeitstreff den geeigneten Rahmen!

TERMINE: jeweils Mittwoch, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr.

Jänner 2011 / 26. Jänner 2011
06. April 2011 / 20. April 2011,
sowie Folgetermine

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 4 Euro pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole

MÖGLICHKEITSTREFF FÜR BABIES UND KLEINKINDER

Wenn Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind etwas unter-

nehmen wollen, andere Eltern sowie Kinder kennen lernen möchten, um Erfahrungen auszutauschen und darüber hinaus Ihrem Kind eine Bereicherung im sozialen Kontakt bieten wollen, stellt der Eltern-Baby bzw. der Eltern-Kind Möglichkeitstreff den geeigneten Rahmen dar.

Neben spielerischen, kreativen Inputs für Kinder sollen pädagogische Impulse zum Diskutieren anregen!

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babies von 0 bis 12 Monaten)

TERMINE: jeweils Donnerstag, von 10 Uhr bis 11:30 Uhr.
Jänner 2011 / 27. Jänner 2011
24. März 2011 / 07. April 2011
/ 21. April 2011, sowie Folgetermine

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

TERMINE: jeweils Montag, von 10 Uhr bis 11:30 Uhr.

03. Jänner 2011 / ausnahms-

weise Dienstag, 18. Jänner 2011, ausnahmsweise Dienstag, 01. Februar 2011 / 28. März 2011 / 11. April 2011 / 18. April 2011, sowie Folgetermine

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 4 Euro pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole

BABYMASSAGE

„Berührt, gestreichelt sowie massiert zu werden, ist Nahrung für das Baby - Nahrung, die Liebe ist“.

Hebamme Katharina Klima bietet die Babymassage seit Dezember 2010 auch in Katzelsdorf an!

TERMIN: jeden Dienstag (ab 11. Jänner 2011), um 09:30 Uhr

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 11 Euro pro Einheit oder 98 Euro pro Zehnerblock, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole

EXPERIMENTE WORK- SHOP für 5-12 Jährige

Entdecke während der Weihnachtsferien Deine Begeisterung für die Welt der Physik!

Ausgehend von Alltagsfragen werden Dir im Rahmen dieses Workshops verschiedene Themen wie beispielsweise Sonnenenergie, Licht, Reibungselektrizität, Bewegung oder vieles mehr anhand von kindgerechten Experimenten auf spielerische Weise zum Begreifen sowie Verstehen näher gebracht.

Unser Motto: Physik soll Spaß machen und vor allem interessant sein!

TERMIN: 04. Jänner 2011, von 15:30 bis 17:30 Uhr
ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 5 Euro, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole

VORTRAG: GUT UND GESUND ESSEN IM KLEINKINDALTER

Ernährungswissenschaftlicher Vortrag von Mag. Nicole Seiler mit anschließender Diskussion

TERMIN: 16. März 2011, 18 Uhr

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 14 Euro, um

Katzelsdorf freundlich

Ende September konnte eine Delegation der Gemeinde Katzelsdorf im Haus Niederösterreich in Wien das Grundzertifikat für das „FamilienAudit - Familienfreundliche Gemeinde“ entgegennehmen (Bild rechts). Das Zertifikat wird als Anerkennung für die bereits in der Gemeinde vorhandenen familienfreundlichen Angebote verliehen.

Im Gemeinderatsbeschluss - welcher einstimmig in unserer Gemeinde erfolgte - wurden weitere Maßnahmen für die einzelnen Lebensphasen unserer Katzelsdorfer und Katzelsdorferinnen beschlossen. Die neuen zusätzlichen Angebote und natürlich auch bewährte finden Sie in Zukunft auf der neuen „Generationenseite“ in der jeweiligen Gemeindezeitung.

Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole

VORTRAG: MIT KINDERN KONFLIKTE LÖSEN

Wie reden wir miteinander? Wie streiten wir miteinander? (Vortrag der NÖ Elternschule)

Diverse Meinungsverschiedenheiten, wie beispielsweise über Kindergarten, Schule, Hausordnung und Freunde stören häufig den Familienfrieden. Sofern das positive familiäre Klima aus dem Gleichgewicht gerät, ist es wichtig, trotz unterschiedlicher Standpunkte respektvoll miteinander umzugehen und Konflikte vor allem als Chance zur Veränderung zu nutzen!

TERMIN: 05. April 2011 oder 12. April 2011, 18 Uhr

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 12 Euro, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole

Kontakt: **Mag. Nicole Erker** (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin), Tel. 0660 3408272, nicole.erker@gmail.com, 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2.

„Ich geh' mit meiner Laterne“ ...

...war das Motto des heuer erstmaligen Laternenfestes für Babies und Kleinkinder, das am 14.11.2010 im Innenhof der Pürnergasse 2 von Mag. Nicole Erker organisiert wurde (Bild oben).



Unsere, bei den Möglichkeitstreffs, selbst gebastelten Laternen haben nicht nur Kinderaugen, sondern auch Mamas & Papas zum Staunen gebracht! Lieder, ein gemeinsamer Lichtertanz



sowie ein Bilderbuchkino von der Legende des Hl. Martins sind die Höhepunkte vor dem gemütlichen Beisammensein in stimmungsvoller Novemberatmosphäre gewesen.

In Bezug auf die Ausbildung zum(r) pädagogisch qualifizierten Kinderbetreuer/in haben die ersten fünf TeilnehmerInnen im Zeitraum von 29.10.2010 bis 12.11.2010 den 9 stündigen **Kurs für Kinderbetreuung für Jung und Alt**, unter der Leitung von Mag. Erker Nicole erfolgreich absolviert (Bild links)! Der nächste Durchgang wird voraussichtlich im Mai 2011 statt finden.

Katzelsdorf: Familien- freundliche Gemeinde!



Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und GfGR Eleonore Csitkovits (Bildmitte) mit Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer und der damaligen Familien-Staatssekretärin Christine Marek bei der Übernahme der Familien-Audit-Urkunde für die Gemeinde Katzelsdorf.

Tanzabende für Jugendliche

Da die betreuten Tanzabende im Vorjahr sehr gut angekommen sind, fanden diese auch heuer wieder statt.

Willkommen waren Anfänger wie auch Fortgeschrittene zwischen 15 und 20 Jahren, welche sich ergänzend zu den Tanzkursen für die Bälle vorbereiten wollten oder einfach aus Interesse an Gesellschaftstänzen wie zum Beispiel an Walzer, Tango, Samba, Rumba,

Polka, etc. teilnahmen. „Diese Tanzabende sollen auch die Möglichkeit bieten, andere Jugendliche in gemütlicher Atmosphäre besser kennenzulernen,“ so JGR Michael Nistl.

Eine weitere Kennenlernmöglichkeit der Jugendlichen soll es nächstes Jahr bei einem gemeinsamen Skitag geben. Dieser befindet sich gerade in der Planung.



Beim Festakt im Palais Niederösterreich dabei: Gottfried Velechovsky, GfGR Eleonore Csitkovits, Mag. Nicole Erker, GfGR Michael Nistl, Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, NÖ. Dorf- und Stadterneuerung-Geschäftsführer DI Walter Kirchler, Leiterin des Regenbogen-Kindergartens Rita Haslehner.

Generationsübergreifendes Kochen von „5-99 Jahre“

● Am **Dienstag, den 15. März 2011** um 16 Uhr in der Horküche der Volksschule Katzelsdorf
Thema: „**Ein Frühlingsgruß aus der Küche**“ mit unserer Kräuterpädagogin Frau **Maria Böhm**

● Am **Dienstag, den 19. April 2011** um 16 Uhr in der Horküche der Volksschule Katzelsdorf
Thema: „**Ein Ostergruß aus der Küche**“ mit Frau **Maria Böhm**

Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist ersuchen wir um Anmeldung unter Tel.Nr. 02622/78200 - Gemeindeamt Katzelsdorf. Es wird pro Person ein Unkostenbeitrag von Euro 5,- eingehoben!

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

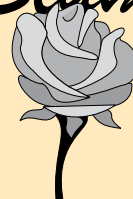
EDV-Kurs für 60+

Am Donnerstag, den 24. Februar 2011 wird um 18 Uhr eine Einführung für den EDV-Kurs im Seniorenhaus 1, Pürnergasse 2 (Keller), stattfinden. Bei diesem Termin soll erhoben werden, für welche Themen sich Teilnehmer interessieren und mehr erfahren wollen. Geplant ist den Kurs

an 5 Donnerstagen im Wochenabstand abzuhalten.

Es wird gebeten sich am Gemeindeamt (02622/78200) vorab anzumelden. Die Kosten werden für diese 5 Einheiten zu je 3 Stunden ca. 55 Euro ausmachen (bei einer Teilnehmeranzahl von 10 Personen).

Blumenstube Doris



Seit über 10 Jahren:
Blumen für jeden Anlass
Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269



Wir gratulieren!

Katharina Koppi, wohnhaft in Katzelsdorf, Alleeweg 6, hat ihr Studium der Zahnmedizin an der Semmelweis-Universität Budapest am 3. Juli 2010 mit Erfolg abgeschlossen.

Ihre allgemein bildende schulische Ausbildung am Klemens-Maria-Hofbauer-Gymnasium beendete sie 2003 mit ausgezeichnetem Erfolg.

Durch diverse Praktika in der Ordination ihres Vaters in Neudörfel wurde ihr Interesse an der Zahnmedizin schon früh geweckt.

Sie hat eine Wahlarztordination in Neudörfel und macht



Vertretungen in Neufeld und Neudörfel. Im nächsten Jahr beginnt sie die Ausbildung zum Master of Science der Kieferorthopädie.

NÖ. Landesfeuerwehrverband ehrte BH a.D. Dr. Johann Nistl

Dem in Katzelsdorf wohnhaften ehemaligen Bezirkshauptmann von Mödling, Dr. Johann Nistl, wurde in Würdigung seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen das

Verdienstkreuz des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes durch Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta und Kommandant OBR Albert Brix in Tulln verliehen.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 7. März 2011

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf**, Telefon 78200 DW 20. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteur: **Johann Tomsich**, für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**
Druck: **Hausstein-Druck**, Schlögelgasse 8, 2700 Wiener Neustadt

Lebenserfahrung

Gespräche mit uns

Heutige Gesprächspartner sind das Ehepaar Stefan Müllner geb. 23.01.1920 und Frau Elisabeth Müllner, geb. 22.10.1920

Herr Müllner, wann und wo sind Sie und Ihre Frau denn geboren und wann sind Sie nach Katzelsdorf gekommen?

Wir sind beide aus Schattendorf im Burgenland. Als ich 1947 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekommen bin, hatte ich ja noch keine Ausbildungsmöglichkeit gehabt. So war ich nach dem Krieg als Maurer beschäftigt und habe viel in Wien und Wiener Neustadt gearbeitet. In Wiener Neustadt habe ich beim Aufbau der Akademie mitgearbeitet. Durch meine Baufirma bekam ich günstig das Material und so haben wir damals von den Eltern des damaligen Bürgermeisters Felix Böhm einen Baugrund in der heutigen Nelkengasse gekauft.

Im Jahr 1952 haben wir mit dem Bau begonnen.

Frau Müllner, wie haben Sie die Zeit des Hausbaus erlebt?

Es war eine schwierige Arbeit. Es gab ja noch nicht so viele Maschinen wie heute. Wo es mir möglich war, habe ich gerne mitgeholfen. So zum Beispiel beim Dachdecken! Mein Mann hat anfangs eine Bauhütte mit Schlafplatz eingerichtet. Nach der Arbeit in der Akademie ist er zur Baustelle gefahren und hat dort weitergebaut. Geschlafen hat er dann gleich dort. Ein Arbeitskollege von ihm war auch

aus Schattendorf, dem habe ich dann oft das Essen für ihn mitgegeben.

Sie haben also gut zusammengeholfen?

Ja, sonst wäre der Hausbau nicht möglich gewesen. Auf meine Frau konnte ich mich immer verlassen. Alles bis auf die Tischlerarbeiten haben wir selbst gemacht. Wir haben gemeinsam viel gearbeitet, aber auch in der wenigen Freizeit, die wir hatten, haben wir viel Spaß gehabt. Wir haben gerne getanzt, haben die Bälle und Veranstaltungen in Katzelsdorf und Wiener Neustadt besucht.

Haben Sie sich in Katzelsdorf gut eingelebt?

Ich war immer sehr sozial eingestellt, war schon in Schattendorf Gemeinderat und wurde bald auch in Katzelsdorf gebeten, im Gemeinderat mitzuarbeiten. Mir hat gefallen, dass damals über die Parteigrenzen hinweg gut zusammen gearbeitet wurde. Das Wohl von Katzelsdorf ist uns am Wichtigsten gewesen. Ich habe auch die Sozialakademie in Mödling besucht und konnte mich entsprechend weiterbilden. Gemeinsam mit meiner Frau haben wir verschiedene Studienreisen unternommen, waren sogar in den USA und haben dort 17 Bundesstaaten und auch Kanada besucht. Was mir an Katzelsdorf besonders gefällt, ist das rege Vereinsleben. Es tut sich immer etwas.

SINHUBER
BAUUNTERNEHMEN
BAU GmbH
Am Kanal 4a
2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622-78109 Fax: DW 3
Handy: 0664-4264607

ungen - Lebensweisheiten

nsere ältesten KatzelsdorferInnen



Elisabeth und
Stefan Müllner

Ihr Mann war also vielseitig interessiert?

Er hat sich immer weitergebildet, hat in der Gewerkschaft gearbeitet und wurde dann in seiner Firma Angestellter und Betriebsrat. Er hat sich auch sehr für Musik interessiert, wäre auch gerne Musiker geworden. Mit 6 Jahren konnte er schon Geige spielen. Auch Akkordeon, Orgel und Gitarre spielte er. Musik und Tanz war für uns beide immer wichtig. Wir haben beim Tanzen sogar Preise gewonnen.

Eine große Liebe hat er auch

für die Natur und den Garten. Wir haben uns weitgehend selbst versorgt. Gemüse und Obst kam und kommt aus eigenem Garten. Früher hatten wir sogar Hühner und Hasen. Die Obstbäume hat mein Mann selbstveredelt. Die Leute haben unseren Garten immer bewundert.

Sie und Ihre Frau feierten ja heuer Ihren 90. Geburtstag, wie lange sind Sie denn verheiratet?

Wir haben im Vorjahr unsern

60. Hochzeitstag gefeiert. Wir sind noch immer sehr glücklich miteinander. Auch unsere Tochter konnte schon die „Silberne Hochzeit“ feiern. Wir haben eine Enkeltochter und auch schon eine Urenkelin.

Sind Sie also zufrieden mit Ihrem Leben?

Ich hab viel Glück im Leben gehabt. Im Krieg habe ich sogar eine Bruchlandung überlebt, wurde vom Piloten aus dem brennenden Flugzeug gerettet. Ein anderes Mal habe ich einen Flugeinsatz versäumt, bei dem die gesamte Mannschaft ums Leben kam. Im Alter kommen jetzt leider einige Krankheiten, aber das ist ja normal.

Frau Müllner, Sie sind jetzt über 60 Jahre verheiratet, was ist das Geheimnis Ihrer langjährigen Ehe?

Wir haben immer viel zusammen gearbeitet, uns ist nie fad. Nur wem langweilig ist, der streitet. Wir haben uns die Arbeit immer geteilt. Zum Beispiel für das Mittagessen hat einmal mein Mann und einmal ich gekocht. Oder ich habe die Hauptspeise zubereitet und er die Salate. Wir essen immer viele verschie-

dene Salate aus dem eigenen Garten. Ich glaube, auch das Essen aus eigener Erzeugung, aus unserem Garten hält uns gesund. Mein Mann isst jeden Tag vormittags frisches, rohes Gemüse und Obst.

Ich liebe meinen Mann auch heute noch, jeden Tag ein bisschen mehr. Er kann so vieles und hat so viele Interessen. Wir reden auch immer gut übereinander und miteinander. Und wenn wir einmal nicht so gut gelaunt sind, reden wir halt weniger. Wir waren uns immer treu und konnten uns immer aufeinander verlassen. Ich könnte mir keinen besseren Mann vorstellen!

Liebe Frau Müllner, lieber Herr Müllner, danke für das Gespräch und alles Gute!

GR Werner Preninger



fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Informationen der NMS Lanzenkirchen



Tag der offenen Tür in der NMS Lanzenkirchen

Am 19. November 2010 fand wie alljährlich in der NMS Lanzenkirchen der „Tag der offenen Tür“ statt. Die LehrerInnen boten den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm in den Klassen und Funktionsräumen. Zahlreiche Eltern und SchülerInnen aus Lanzen-

kirchen und Katzelsdorf interessierten sich für die Arbeit und die Schwerpunkte der NMS Lanzenkirchen.

Dir. Josef Staab von der NMS Lanzenkirchen: „Wir hoffen, dass wir an diesem Tag viele Eltern und Kindern für unsere Schule begeistern konnten.“

Betreuung der VS Katzelsdorf

Um die SchülerInnen der beiden 4. Volksschul-Klassen in Katzelsdorf auf einen möglichen Übertritt in die NMS Lanzenkirchen vorzubereiten, arbeitet Andrea Kohlert von der NMS Lanzenkirchen mit der Volksschul-Direktion in Katzelsdorf und den Klassenvorständen der beiden Klassen zusammen.

Die erste Projektarbeit war dem Thema Salz gewidmet. Im Rahmen von fünf Unter-

richtseinheiten wurde den Kindern viel Neues und Interessantes über das Salz gezeigt und erklärt.

Andrea Kohlert freut sich über die Begeisterung und das Interesse der SchülerInnen.

Die Zusammenarbeit wird mit weiteren Projekten fortgesetzt und auch ein Arbeitsbesuch der beiden Klassen in der NMS Lanzenkirchen ist geplant.



Schülertreff „Kunterbunt“ in der VS Katzelsdorf

Eltern, die für ihr Kind eine zuverlässige wertvolle Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2011/2012 suchen, können im Hilfswerk-Schülertreff „Kunterbunt“ in der Volksschule Katzelsdorf genau das Richtige finden. Hier verbringen die Kinder nach der Schule ihre Freizeit mit Gleichaltrigen und haben dabei jede Menge Spaß. Gemeinsam essen sie hier zu Mittag, lernen, machen Aufgaben, basteln, malen und spielen. Sinnvolle Freizeitgestaltung und Gemeinschaftserlebnisse stehen dabei im Vordergrund. Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte.

Zurzeit gibt es zwei Betreuungsgruppen mit je 30 bewilligten Betreuungsplätzen. Bitte melden Sie daher Ihr Kind bei Bedarf möglichst rasch an, damit Sie auch einen sicheren Betreuungsplatz bekommen.

Anmeldeformulare bekommen Sie beim Hilfswerk, Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf oder direkt bei der Horteitung - Frau Katja HARING.

Nikolaus kam auch zu den Hortkindern der Volksschule

Es ist schon Tradition, dass in Katzelsdorf der Heilige Nikolaus unterwegs ist und die Kinder zum Leuchten bringt.

Neben den vielen Hausbesuchen im Gemeindegebiet besuchte der Nikolaus heuer auch wieder unsere Hortkinder in der Volksschule Katzelsdorf.

Danke für deinen Besuch sagt das Hortteam mit den

Am 26. November wurde der Zubau der Volksschule feierlich eröffnet. In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll war Bildungslandesrat Mag. Johann Heuras gekommen, um die Eröffnung gemeinsam mit Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran vorzunehmen.

Vor 15 Jahren, nämlich genau am 25. November 1995, wurde der letzte Volksschul-Zubau eröffnet. Dieses Mal konnte ein modernes Gebäude, das mit den neuesten Technologien ausgestattet ist, seiner Bestimmung übergeben werden. Frau Bürgermeister Handler-Woltran bedankte sich bei Frau Direktor Sigrid Habeler und ihrem Team, bei der Schulwartin sowie bei allen Firmen und beim Land Niederösterreich sehr herzlich. Den Kindern wünschte sie eine wunderbare Zeit in dem neuen Gebäude.

Der Bildungslandesrat emp-

Kindern vom Schülertreff „Kunterbunt“.

Eleonore Csitkovits
Einsatzleiterin NÖ Hilfswerk



BERUF TAGESMUTTER

Tagesmutter sein ist mehr als auf Kinder aufpassen: Kreativität, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause. Im Hilfswerk erhalten Sie eine **kostenlose pädagogische Ausbildung**, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet!

LEHRGANGSTERMINE 2011

- 20. Jänner – Zwettl
- 28. Jänner – Korneuburg
- 16. Februar – Schwechat
- 27. April – Baden
- 03. Mai – Amstetten
- 12. Juni – Krems
- 25. Juli – St. Pölten



Wir informieren Sie gerne! Tel. 02742/90 600, www.hilfswerk.at

-Zubau durch Landesrat Heuras eröffnet



fand es als außergewöhnlich, dass an einem Freitagnachmittag so viele zum Festakt gekommen sind. „Dass so viel hier sind, zeigt die hohe Akzeptanz und die große Identifikation mit dieser Schule. Wenn man das Engagement der Pädagoginnen und das Ausbildungsniveau dieser Kinder betrachtet, dann erkennt man, dass in dieser Schule sehr viel gesund ist,“ lobte der Landesrat.

Schulausschussobfrau Eleonore Csitkovits und Bauausschussobmann DI Christian Kadletz stellten sich mit einem besonderen Geschenk

ein. GfGR Eleonore Csitkovits spendierte die Sträucher für die neue Hecke und GfGR DI Kadletz veranstaltete mit den Schülern einen Wettbewerb für neue WC-Piktogramme, die er sponserte (Bild rechts). Beiden einen herzlichen Dank dafür.

Die Volksschule Katzelsdorf beherbergt nun acht Klassen, die Musikschule sowie Hortbetreuung am Nachmittag. Im Altbau sind nun die Horträume mit einer eigenen Küche untergebracht. Im Neubau, der 600 m² umfasst, befinden sich Klassen, Werkräume und

ein Mehrzweckraum.

Das Gebäude ist mit Smartboards, einer Luft-Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage ausgestattet und in Niedrigenergiebauweise gebaut. Insgesamt wurden 1,2 Millionen Euro investiert.



Staatsmeistertitel für das Klemens Maria Hofbauer-Gymnasium

Kürzlich gratulierten Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav und Frau Bürgermeister Hannelore Handler - Woltran den Siegerinnen der Handball-Bundesmeisterschaften.

Mag. Bärbel Gschwendtner und die Teilnehmerinnen der unver-

bindlichen Übung Handball nahmen die Ehrung gerne entgegen.



TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



(02622) 782 96



Von links: GfGR Michael Nistl, Vzbgm. Herbert Böhm, LR Dr. Stephan Pernkopf, GR Ing. Markus Schöberl, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Alexandra und Maria Böhm.



„Süße Tage“ im Schloss Katzelsdorf

Die NÖ Landwirtschaftskammer war heuer mit der Veranstaltung „Süße Tage“ am 6. und 7. November im Schloss Katzelsdorf zu Gast. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr in einem anderen Viertel Niederösterreichs statt und zeigt bäuerliche süße Produkte und Geschenkideen von Mehlspeise über Honig bis zu Likören.

Dabei wurden auch zahlreiche Produzenten für ihre „süßen“ Ideen ausgezeichnet. Unter den Prämierten war auch die Fam. Böhm mit der Geschenkidee „Apfel-Most-Traum“.

Agrarlandesrat Dr. Stephan

Pernkopf dazu: „Die Direktvermarkter sind wichtige Brückenbauer hin zu den Konsumenten. Sie bieten nicht nur eine große Vielzahl an Produkten, sondern vor allem beste Qualität direkt vor Ort. Meine Bitte richtet sich daher an die Konsumenten, vom Direktvermarkter zu kaufen, denn davon leben nicht nur die Betriebe, sondern der gesamte ländliche Raum.“

Das Rahmenprogramm wurde von Gruppen aus der Region, wie der Ortners Dance Company, den Schuhplattlern, den Saustallriegelbuam und einer Trachtenmodeschau des Modehauses Bezecky.



Musikschule: Land seine Förderungen

Die Finanzierung der niederösterreichischen Musikschulen funktioniert auf den drei Säulen **Schulgeld der Eltern, Beitrag der Gemeinde** oder **Gemeindeverband** und dem **Land Niederösterreich**.

Der Landesbeitrag ist in einem Fördergesetz festgelegt. Dieser wurde mit 1. Jänner 2010 dahingehend geändert, dass eine Förderung für Musikschüler über 19 Jahren nicht mehr durchgeführt wird.

Ausnahme sind Mangelinstrumente wie: Oboe, Fagott, E- und Kontrabass, Tuba, Harfe und Gesang sowie Familienbeihilfebezieher, die bis zum 24. Lebensjahr gefördert werden.

Alle anderen gelten als Erwachsene und erwerbstätig und sollen künftig den Beitrag des Landes selbst bezahlen. Wann dies in Katzelsdorf geschieht, muss vom Gemeinderat noch beschlossen werden.

Regionalleitertagung in Katzelsdorf

Am 19. Oktober 2010 fand die Tagung der Musikschulleiter der Region NÖSüd in Katzelsdorf statt. Bei solchen Tagungen werden die Probleme bezüglich Förderung, Organisation und die gemeinsame Arbeit in der Region behandelt. 24 DirektorInnen von Ebenfurth bis Kirchschlag, trafen sich unter dem Vorsitz von Frau Hedwig Monetti (Mu-

sikschule Kirchschlag) um ihre Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Seitens der Gemeinde Katzelsdorf war neben Musikschuldirektor Josef Vocičko und seinen Stellvertreter Karl Preiss auch die Obfrau des Schulausschusses, Eleonore Csitkovits, anwesend.

Neuer Lehrer

Den Kollegen Kurt Grath, der sich zur Zeit in Karenz befindet, vertritt nun Manfred Klaus. Dieser unterrichtet das Fach E-Bass und Kontrabass an der Musikschule in Aspang und jetzt auch in Katzelsdorf.

E- und Kontrabass gehören zu jenen Instrumenten, die vom Land Niederösterreich bis zum 24. Lebensjahr gefördert werden. Ebenso Fagott, Oboe, Harfe, Tuba und Gesang.

Wir gratulieren zur bestandenen Diplomprüfung:

- Andreas Schöberl: Konzertfach Saxofon
- Mag. Ines Schüttengruber: Kirchenorgel
- Mag. Ellen Halikiopoulos: IGP 2 Klavier
- Mag. Judith Schwaighofer: Konzertfach Violine

Ein wenig Statistik

Im heurigen Schuljahr sind 290 Schüler in der Musikschule gemeldet. Die meisten in der musikalischen Früherziehung (36) sowie in der Bläserklasse (34).

Regionalleitertagung der NÖSüd-Musikschulen: Josef Vocičko (links), Karl Preiss.



NÖ regelt neu

Das Unterrichtsangebot ist sehr umfangreich und umfasst 26 Instrumentalfächer sowie eine Bläserklasse und musikalische Früherziehung.

Die sich aus dem Instrumentalfach ergebenden Ensembles und der Theorieunterricht gehören zur Ausbildung und ist gratis. Zwölf unserer Lehrer unterrichten 148 Stunden, wobei nur zwei Lehrer eine volle Lehrverpflichtung haben.

Wir nehmen an verschiedenen Wettbewerben wie Prima la Musica, „Pop und Rock“ und dem Ensembletreffen (Oberösterreich) teil. Die musikalische Freundschaft mit der ungarischen Musikschule in Kistarcsa besteht auch schon seit acht Jahren.

Wir organisieren acht eigene Veranstaltungen, wie Schulschlusskonzert, Muttertagskonzert und sechs Vorspielstunden in der Schule.

Auch bei Veranstaltungen der Gemeinde - Bürgerforum, Christkindlmarkt und Sturmnifest - nehmen wir teil.

Es gibt zwei Tonträger „Musik im Dorf“ und „30 Jahre Musikschule Katzelsdorf“, die zu den Jubiläen produziert wurden.

Die Musikschule ist ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde und als solcher nicht mehr wegzudenken

Dir. Josef Vocitko



Renate Welsh - Lesung in der Volksschule

Im Rahmen der Aktionswoche „**Österreich liest. Komm in die Bibliothek**“ gelang es der beliebten Kinderbuch-Autorin am 18. Okt. 2010 nicht nur die Kinder sondern auch die Lehrerinnen und Gäste mit ihrem Buch „Das Vampir“ zu verzaubern.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sie ausführlich über ihr Leben und die Entstehung der Geschichten zu befragen. Anschließend gab Renate Welsh Autogramme und signierte Bücher. In der Bücherei stehen mehrere Werke von der Autorin zum Verleih bereit.



Renate Welsh beim Signieren ihrer Bücher.

Was kann die Astrologie? Workshop mit Erika Racky

Die geprüfte Diplom-Astrologin - bekannt aus Fernsehen WNTV - veranstaltet bei uns

Komm in die Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

Di 18 – 20 Uhr

Fr 16 – 18 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

Öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre Katzelsdorf, Hauptstraße 47 im Gemeindehof, Telefon 02622/78519

(für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Bücherleihe gratis für Kinder und Jugend bis 18 Jahre!

www.katzelsdorf.bvoe.at

buecherei.katzelsdorf@tmo.at

Erika Racky



einen Workshop. Interessenten mögen sich in der Bücherei anmelden.

Termin: 10. Jänner 2011 - 18.30 bis 20 Uhr, Preis: Euro 15,-, Ort: Öffentliche Bücherei Katzelsdorf

Weihnachtsaktion: Spiele-Verleih GRATIS!

Als besonderes Angebot der Bücherei können im Dezember 2010 alle Spiele gratis entliehen werden. Die Verleihdauer beträgt jeweils 4 Wochen. Mehr als 300 Spiele für alle Altersgruppen liegen bereit. Mit dieser Aktion wünschen die Bibliothekarinnen allen Bibliotheksbenützern ein frohes Fest und harmonische Feiertage.

Volksschüler als Zuhörer.



Großes Spiele-Angebot!



INGENIEUR BÜROS

Planungen und Beratungsleistungen im Maschinen- und Anlagenbau, Betriebsanleitungen, Dokumentationen, Bestandserhebungen, Lohnzeichenarbeiten

...in den Sparten

Energie- und Kraftwerkstechnik - Baustoffherstellende Industrie - Schüttgut-Fördertechnik

TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU
 Dipl.-Ing. Karl Filarowski
 Römerweg 12
 A 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43 664 7364 7297
 Fax: +43 2622 87635
 Mail: karl.filarowski@aon.at



Veranstaltungen & Termine

23. Dezember '10: WEIHNACHTEN IM DORF

JVP, PCK, FCH, vor der Dorfkirche
Beginn: 17.00 Uhr

24. Dezember '10: KINDERMETTE, TURMBLASEN, CHRISTMETTE

Dorfkirche, Beginn: 16.00 Uhr
Pfarrkirche, 21.30 Uhr bzw. 22.00 Uhr

25. Dezember '10: FESTMESSE ZUM CHRISTTAG

Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

26. Dezember '10: FESTMESSE ZUM STEFANITAG MIT ROSALIENCHOR

Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

30. Dezember '10: JAHRES- AUSKLANGSPUNSCH

FF Eichbüchl, vor dem Feuerwehrhaus
Eichbüchl, Beginn: 17.00 Uhr

31. Dezember '10: JAHRESSCHLUSS- GOTTESDIENST

Dorfkirche, Beginn: 17.00 Uhr

31. Dezember '10: SILVESTERPUNSCH

ÖVP Katzelsdorf, beim Schloss
Beginn: 18.00 Uhr

1. Jänner '11: NEUJAHRSKONZERT

Rosalienchor, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 16.00 Uhr

15. Jänner '11: 25 JAHRE KAMERAD- SCHAFTSKRÄNZCHEN

Kameradschaftsbund Katzelsdorf, im
Gasthof zur Schmiede, Beginn: 20.00 Uhr

23. Jänner '11: JUNGMOST- VERKOSTUNG UND APFELWEINMENÜ

Heurigen Böhm, Beginn: 13.00 Uhr

28. Jänner '11: „MICHAEL MANDAK“ MEDIZYNISCHES MUSIKKABARETT

Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 19.30 Uhr

30. Jänner '11: KINDERFASCHINGSFEST

JVP Katzelsdorf, im Schloss
Katzelsdorf, Beginn: 15.00 Uhr

5. Februar '11: MOJO BLUES BAND

Zinnfigurenwelt, im Schloss
Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

19. Februar '11: BAUERN-UND JÄGERBALL

Bauernbund und Jägerschaft
Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 20.00 Uhr

25. Februar '11: „DRACHENZIRKUS“ EIN MUSICAL FÜR KINDER VON THEATER HEUSCHRECK

Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 16.00 Uhr

„Winterkristalle“ - eine g

Dr. Michael Mandak

„Medizyn“

**28. Jänner 2011, 19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf**

Ein musikalisches Solokabarett!

Hier dreht sich alles um Patienten und Ärzte. Neben den höchst beliebten Themen Krankheit, Angst, Leid und Tod lernen Sie Wissenswertes über Gesundheits- und Sozialpolitik und erfahren, welche Diät Sie für immer schlank macht!

Für Männer: es geht auch um Sex! Für Frauen: es geht auch um Beziehungen!

Ökonomische Handlungsanleitungen für überlastete Ärzte („Wie kann ich noch mehr Patienten in immer kürzerer Zeit durchschleusen?“) sowie wertvolle Tipps für Patienten („Welche Symptome muss ich meinem Arzt erzählen, damit er auf die selbe Diagnose kommt, die ich bereits im Internet ermittelt habe?“) sind weitere Bonuszertifikate, die Sie aus dem Erwerb einer Eintrittskarte lukrieren.

Sie erfahren, warum unsere Politiker das Gesundheitswesen permanent reformieren müssen. Beachten Sie aber bitte: Lachen kann Ihre Krankheit gefährden! Auch wenn Sie noch nicht Medizynisch sprechen, kommen Sie trotzdem! Sie lernen das Grundvokabular und werden in Zukunft irrtümlich glauben, Ihren Hausarzt zu verstehen.

Bei medizynischen Liedern können Sie sich zwischendurch entspannen. Eventuelle zynische Inhalte sind in weiche Harmonien so verpackt, dass Sie garantiert nicht weh tun!

VVK Euro 12,-; AK Euro 14,-

**MOJO BLUES BAND
5.2.2011, 19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf**

Die Mojo Bluesband versteht sich als Bewahrer und wohlgerneht nicht als Konservierer von kostbarer Musiktradition.

Sie schöpft aus der schier unendlichen Geschichte des Blues und wurde nicht zuletzt durch die intensive Zusammenarbeit mit den Bluesgrößen der internationalen Szene selbst ein Teil davon.



Blues soll nicht nur interpretiert werden, sondern der Ehrgeiz der Musiker besteht darin, ihr Leben und Leidenschaft einfließen zu lassen. Die Tränen und das Lachen, das Leid und die Freuden - Gefühle die begleiten - schreiben die Songs selbst. (Erik Trauner)

Lassen sie sich entführen in eine Nacht voller Blues!

VVK: Euro 20,-; AK Euro 22,-

**25. Februar 2011,
16.00 Uhr
„Drachen Zirkus“
Theater Heuschreck
- ein Musical über
Drachenvut und Rit-
termut**

**für Kinder von 3 - 10
Jahre.**

Dauer: ca. 60 min.

Drachen sind wütend – doch LORDILU, der kleine Drachenjunge, will lieber Musik machen, anstatt den ganzen Tag Schwefeldampfwolken zu speien und schrecklich wütend zu brüllen. Das steigert die Wut der großen Drachen nochmals gefährlich... Eines Tages taucht die verwegene Ritterin Felicitas Feuerblitz im Drachenland auf. Gemeinsam machen sich LORDILU und Felicitas auf den Weg zum See der 1000 Drachentränen – denn eine alte Legende besagt, dass die Drachenvut heilbar ist...

VVK Euro 7,- AK Euro 9,-



**8.3. 2011, 19.00 Schloss
Katzelsdorf
VELVET VOICES - A cappella
Auch heuer wieder ein Highlight am
Weltfrauentag !
„VOCAL PEARLS“**

Velvet Voices, die 2002 gegründete Frauen-A-Cappella-Gruppe, besticht durch stimmliche Virtuosität, weiblichen Charme und künstlerische Kreativität. Doch man darf sich nicht allzu lange in Sicherheit wiegen, denn unter den stimmlichen „Samtpfoten“ der Sängerinnen lauert eine zweite Textur des „Außergewöhnlichen“. Die Gruppe zählt seit vielen Jahren zu den wichtigsten Highlights der heimischen A Cappella-Szene.

Vocalmusik auf höchstem Niveau ist aus dem erstklassigen Entertainmentsektor



roße Kulturvielfalt

gar nicht mehr weg zu denken. Doch wo waren da eigentlich, geschichtlich gesehen die Anfänge??

Die neue Show von VELVET VOICES ist ein Feuerwerk aus den Perlen der Vocalmusik des 20. Jahrhunderts. Stilsicher und virtuos werden von den unvergänglichen Highlights der Comedian Harmonists und Andrew Sisters über Evergreens der Manhattan Transfer und den Supremes bis hin zu stimmungsvollen Hits von En Vogue präsentiert. Velvet Voices bestechen nicht nur durch stimmliche Virtuosität. Swingende Tanzeinlagen, perfekt inszenierte Moderationen und stilgerechte Kostüme verdichten sich zu einer brillanten Show.

VVK Euro 20,-- AK Euro 22,--

13.3.2011, 17.00 Schloss Katzelsdorf „Sax & Vocals“

Canzonetta Saxofonika unter der Leitung von Bernhard Zingler und die Katzelsdorfer Singfoniker laden zu einem außergewöhnlichen Abend mit Musik und Gesang ein.

VVK Euro 12,-- AK Euro 14,-- fixe Sitzplätze

1.4.2011, 19.30 Schloss Katzelsdorf Die Brennesseln – Musik-kabarett

„Spare Grips“, das 30. Kabarettprogramm der Brennesseln

Ein Phänomen geht um die Welt, und ist kaum noch zu stoppen. Egal wohin man blickt,

der Wahnsinn hat Methode. Die Menschheit verdummt länderübergreifend sehenden Auges und die geistigen Nullen feiern fröhliche Urständ. Ja, es findet in allen Bereichen, eine Nivellierung nach unten statt.

Es wird alles dümmer, nicht nur die Polizeianwärter, die deshalb nicht genommen werden können, weil sie nur mangelhaft lesen und schreiben können. Und dies sogar ohne Migranten-Hintergrund. Auch in anderen Gebieten ist die Dummheit vorherrschend.

In der Politik sowieso, da macht sich auch erschwert das fehlende Charisma und die nichtvorhandene Ideologie bemerkbar. Nur wir haben die gewählt. Was haben wir uns dabei gedacht? Haben wir Grips gespart bei unseren Überlegungen? Egal.

Wer hat das Sagen, aber nicht das Denken? Wie sieht der letzte Tag unseres Bundesheeres aus? Woher kommen die Schulden? Was ist am Flughafen Schwechat an Skylink link? War am Anfang das Wort oder schon die Phrase?

Nach 30 Jahren Spielzeit, 30 Programmen und mehr als 3.500 Vorstellungen müssen die „Nesseln“ keine Karriere mehr machen. Sie müssen niemandem gefallen und machen niemandem Gefallen, aber sie gefallen ihrem Publikum. Dem Satirekleeblatt ist gehörig ungehörig, aber mit unerhört viel Wortwitz wird die Lage der Nation gnadenlos seziert.



Die „Brennesseln“ spielen seit vielen Jahren in gleicher Besetzung: Alfred Aigelsreiter (Text), Peter Siderits (Musik), Robert Herret und Paul

Peschka. Seit 2004 betreiben sie in Wien auch ein eigenes Theater, die Kleinkunsthöhle „Brennessel“.

VVK Euro 20,-- AK Euro 22,--

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss

Katzelsdorf; Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf
Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf 02622 78080,
postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00, Di., Mi., Fr., 10.00-12.00, 14.00-17.00, Do. 15.00 – 18.00 Uhr



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE
ARKADENCAFE TAVERNE
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, www.schloss-katzelsdorf.at

e-mail: gastronomie@schloss-katzelsdorf.at

Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Feste aller Art - gepflegte Gastronomie und kulturelle Höhepunkte im historischen Ambiente und Flair - spezielles Angebot für ihre Geburtstagsfeier

Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr: Candle light dinner, 6 gängiges Menü mit Weinbegleitung (Reservierung erforderlich)



Zwei Katzelsdorferinnen im „Lilienhof“ in Frohsdorf

Anfang November öffnete der Präsident des Bundesrates Martin Preiner seinen „Lilienhof“ für die Vernissage der Katzelsdorfer Malerin **Gunborg Wageneder**. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch der Vorsitzende des Wiener Neustädter Kulturvereins Prof. Mag. Manfred Pfeiffer, bei welchem Gunborg Wageneder seit etlichen Jahren in diversen Kursen Anregungen für ihr künstlerisches Schaffen erhält.



Prof. Mag. Manfred Pfeiffer, Gunborg Wageneder, Bundesratspräsident Martin Preiner (von links).

Die Aktzeichnungen sind meist puristisch gehalten, wobei die verspielte Üppigkeit der Ornamentik einen Kontrapunkt dazu darstellt.

Im Übrigen möchte Gunborg Wageneder auch gemeinsam mit der Katzelsdorferin **Mag. Larissa Zach** eine Kulturplattform eröffnen, bei der künstlerisch Interessierte recht herzlich eingeladen sind, aktiv mitzuwirken.



Eine Betrachterin eines der ausgestellten Werke.



Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister

2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4

Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten

Erwin Bauer **0664 / 47 95 370**

Ein modernes Nussknacker-Tanzmärchen von ortner4dance:

Buon [Nut]ale!

Die Premiere von Buon [Nut]ale! am 27. November im ausverkauften Schloss Katzelsdorf war toller Auftakt und das Publikum war begeistert:

„...es ist eine großartiges Tanzmärchen und dazu kann ich nur gratulieren!!!!“

„...Ich gratuliere euch von Herzen zu dem gestrigen Erfolg! Es war eine äußerst gelungene Vorstellung.“

„Ich war sehr erstaunt, wie toll schon die SchülerInnen eurer Ballettschule tanzen. Ihr könnt stolz sein auf eure Arbeit.“

„...Ihr werdet immer professioneller - ich sehe euch ja schon viele Jahre zu und da ist eine „Wahnsinns“ Steigerung zu sehen.“

Buon [Nut]ale ist die bereits vierte abendfüllende Tanzshow der ortner4dance company unter der Leitung von Angelika und Alexander Ortner. Wie bei den bisherigen Produktionen tanzen professionelle Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit ausgewählten jungen Tanztalenten. Erstmals gab es heuer auch ein Vortanz für Schülerinnen, wo die „Solorollen“ besetzt und das „Company-Ensemble“ zusammengestellt wurde.

Der Audition im Stadttheater fieberten die Teilnehmer entgegen und bereiteten sich intensiv dafür vor. Weiters wurden vier Klassen der ortner4dance Ballettschule für das „Schul-Ensemble“ ausgewählt.



Dieses Jahr hat die ortner4dance company einen Klassiker des Balletts ausgewählt. Gemeinsam mit dem Ensemble wurde eine moderne, mitreißende Nussknacker-Version Stück für Stück inszeniert. Klassische und aktuelle Musik, Ballett und Jazzdance im Wechselspiel!

Schauplatz ist ein Tanzinternat, wo das schüchterne Klärchen neu beginnt. Etwas verloren, träumt sie sich in ihre Fantasiewelt. Dort begibt sie sich mit dem Nussknacker auf eine spannende Reise. Was sie gemeinsam wohl alles erleben werden? Ein moderner Märchenzauber für die ganze Familie!

Am 4. Dezember gastierte die company zum ersten Mal im Martinihof in Neudorf und das große Finale ist am 21. Jänner im Stadttheater Wiener Neustadt. Wer Buon [Nut]ale sehen oder noch einmal sehen möchte, kann sich noch schnell Karten für das Stadttheater sichern.

Mayer Automation

Computer-Probleme?
Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
Datensicherung bzw. Backup
Viren / Trojaner Entfernung
Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
kurz gesagt: Alles rund um die EDV!

Wir sind die erste Hilfe!
0676 / 9382563



Ing. Manfred Mayer
Hofgarten 29
A-2801 Katzelsdorf
www.mayer-automation.at
office@mayer-automation.at
0676/9382563



Eine Herausforderung für die gemeinsame Zukunft der Thermenumfeldgemeinden:

„Spüren und erleben“- der neue Imagefolder

Mit Stolz und Freude präsentieren dieser Tage die Bürgermeister der Thermenumfeldgemeinden den neuen Imagefolder. Dieser 16-seitige Prospekt ist die erste Visitenkarte der gemeinsamen Marketingplattform rund um die Therme Linsberg Asia und soll die Gäste mit dem Slogan „spüren und erleben“ motivieren, länger bei uns zu verweilen.

Aufgelegt und verteilt wird er u.a. in den Gemeindeämtern, in Therme und Hotel Linsberg Asia, bei allen Beherbergungsbetrieben im Umfeld, bei den Aktivitäten der Wiener Alpen und der Region Bucklige Welt, der NÖ Werbung, den Ausflugszielen wie Schneeberg, Rax oder Semmering wird Begleiter bei allen Kontakten auf Messen oder für Reisebüros und Firmenbesuche.

Thermenumfeldgemeinden-Projektmanager **Wolfgang Fischl**: „Vorrangig war es uns wichtig, ein buntes Bilderbuch der landschaftlichen und touristischen Stärken der Gemeinden anzubieten, um auf die Vielfalt rund um den Thermenbesuch aufmerksam zu machen. Hat doch unsere Umfrage aus dem Frühjahr 2010 ergeben, dass 54% der Thementagesgäste bereit sind Angebote aus dem Umfeld zu nützen.“

Von Raunzern und Gastgebern

Natürlich gibt es wie bei jeder neuen Initiative die Skeptiker und die Verhinderer. Wie viele hat es dabei vor dem Bau der Therme gegeben? Nun, nach zwei Jahren besuchen schon jährlich 250.000 Thermen- und 45.000 Hotelgäste diese touristische Attraktion. Gilt es jetzt nicht, alles daran zu setzen die finanziellen Ressourcen dieser und der noch kommenden Besucher an unser Umfeld zu binden?

Machen wir dabei einen Blick über die Landesgrenzen in die Therme Lutzmannsburg. Im Jahre 1996 gab es im Ort 1.493

und im Jahre 2009 aufgrund der gewachsenen Infrastruktur 244.000 Übernachtungen. Die Therme besuchen in der Zwischenzeit ca. 420.000 Tagesgäste im Jahr. Im Gastgeberverzeichnis 2010 findet man 50 etwa Beherbergungsbetriebe. Einige davon sind unglaubliche 30 km von der Therme entfernt. „Warum werden die wohl mit machen?“, stellt Wolfgang Fischl die berechtigte Frage.

Natürlich kann jeder für sich selbst entscheiden, ob Thermenumfeldentwicklung auch Sinn macht. Sinn macht, Betriebe zu stärken und anzusiedeln, Arbeitsplätze zu sichern und auszubauen und im Rahmen der Tourismusentwicklung unser eigenes Lebensumfeld attraktiver und vielfältiger zu gestalten. Um auch in Zukunft in irgendeiner Form „Gastgeber sein zu wollen“ und an der touristischen Entwicklung partizipieren zu können.

Von „Ärmel aufkrempeln“ und allem was wichtig ist.

Vor allem die Überzeugung von Bevölkerung, Wirtschaft und Politik an die gemeinsame Zukunft im Tourismus, ist das Maß aller Dinge. Die Beispiele der Thermen in der Steiermark und im Burgenland zeigen, dass die Gesamtentwicklung in einem Zeitraum von 5 – 15 Jahren zu sehen ist.

Von Hausaufgaben und Strategien

Vorrangig gilt es die Hausaufgaben zu erledigen. Die Vernetzung der bestehenden Rad-Wander- und Walkingstrecken, den Ausbau der Kommunikationswege wie Internetplattform, Facebook Gruppe und die Koordination der Informations- und Ortsleitsysteme umzusetzen. Stär-



kung der eigenen Identität und Zusammengehörigkeit in allen Gemeinden durch gemeindeübergreifende Kultur- oder Tourismus-Aktivitäten zu realisieren. Und um erlebnisorientierte Angebote kombiniert mit dem Besuch der Therme und geführten Rad- und Wanderausflügen und Trekkingtouren mit Traktoren oder zum Beispiel, eine „Heurigenmeile“ ins Gästegewinnungsprogramm aufzunehmen.

Advent im Museum

Während der Advent- und Weihnachtszeit hat die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf immer viel zu bieten. Es gibt eine spezielle Krippenausstellung, zum Christkindlmarkt wurde ein besonderes Programm angeboten und am 12. Dezember gab es noch ein extra Adventangebot. Zithermusik und Lesungen während des Tages brachten weihnachtliche Stimmung. Der Geruch von Kaffee und Weihnachtsbäckerei verbreitete Gemütlichkeit.

Zinnfigurenw anonymen Au

Die Katzelsdorfer Zinnfigurenwelt wurde im letzten Sommer als Niederösterreich-CARD - Ausflugsziel ausgesucht und anonym getestet. Dabei wurden die Bereiche Anfrage & Information, Anreise, Ersteindruck & Infrastruktur, Attraktionsqualität & Aufbereitung, Versorgung, Information, Mitarbeiterauftritt & Kompetenz und der Umgang mit der Niederösterreich-CARD untersucht.

Von maximal 90 zu vergehenden Punkten erreichte die Zinnfigurenwelt 70 Punkte. Ein durchaus erfreuliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass Kritikpunkte wie die jetzt nicht mehr vorhandene Baustelle beim Volksschule Zubau, das schlechte überörtliche Leitsy-

Tag der offenen Tür in der Zinnfigurenwelt

Anstatt der Langen Nacht im Museum wurde dieses Jahr am 25. September ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Als besonderes Ereignis wurde im Rahmen dieser Veranstaltung die Präsentation des Buches „Geschichte einer Alt-Wiener-Zinnoffizin“ von Herrn Scheibert und Frau Schiller durchgeführt. Dieses interessante Werk zeigt die Geschichte der Zinnfiguren, die in unserer Zinnfigurenwelt erzeugt werden.

Rund 200 Personen besuchten an diesem Tag unsere Zinnfigurenwelt, nahmen an Führungen teil, bestaunten das Zinnfigurengießen und das Zinnfigurenbemalen und genossen die Getränke und Speisen im Museumsheurigen.



elt bestand sflugszieltest

stem und die nicht einheitliche Beschriftung im Museum sind.

Äußerst stolz kann man sein auf die Erreichung der Höchstpunkte in den Bereichen Anfrage & Information, Versorgung & Infrastruktur, Mitarbeiterauftritt & Kompetenz und Umgang mit der NÖ-CARD.

Geister im Museum

Am 31. Oktober 2010 wurde auch heuer wieder das Geisterfest im Zinnfigurenmuseum veranstaltet. Sehr viele Kinder waren in fantasievollen, gruseligen Verkleidungen erschienen.

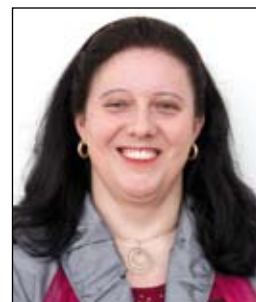
Im Museum gab es 10 Stationen bei denen Geschicklichkeit und Mut bewiesen werden konnten. Eifrig wurden

Hexen, Spinnen, Gespenster und eine Laterne gebastelt. Mutproben wie z.B. mit verbundenen Augen Süßes oder Saures zu verkosten oder verschiedene Gegenstände zu ertasten, machten den kleinen Gespenstern und Hexen sehr viel Spaß.

Bei einem Schätzspiel gab es tolle Preise zu gewinnen. Nachdem sich alle bei „Hexenblut“ und „Gebackenen Mäusen“ gestärkt hatten, machten wir uns mit den Laternen auf den Weg zum

Schloss, um das Schlossgespenst zu besuchen. Leider verjagten einige große Kinder das Schlossgespenst, bevor es alle erschrecken konnte. Wir hoffen, dass es sich bis zum nächsten Jahr erholen wird.

Für die Erwachsenen gab es vor dem Museum eine Stärkung. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Böhm für den gespendeten Punsch und an alle freiwilligen Mitarbeiter, ohne die so ein tolles Fest nicht möglich wäre.



GR Mag.
Annemarie Rall



Öffentlicher Notar
Mag. Michael Platzer



Seit Juli 2010 darf ich Sie mit meinem Team
in meiner neuen Notariatskanzlei begrüßen.

2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11

Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11

office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag – Freitag 7.30 – 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

Ihr Notar in
Wiener Neustadt.

NEU: Ab Oktober jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindamt Katzelsdorf !

Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Winterzeit – das bedeutet besonders heuer Kälte, dicke unbequeme Kleidung, Schnee, Glatteis, Gefahren im Straßenverkehr, aber auch traumhafte Schneelandschaften, Schifahren, Schlittenfahrten, Eislaufen, einfach Wintersport und Winterspaß.

Im Alltag reagieren aber leider viele Menschen auch aggressiv auf den Winter und seine negativen Auswirkungen mit Schnee und Glatteis. Das betrifft insbesondere die Autofahrer. Jeder möchte ohne Hindernisse und so schnell wie möglich, wie bei normalen Wetterverhältnissen, auf der Straße unterwegs sein. Bevor man sein Auto in Betrieb setzt um z.B. zum Arbeitsplatz zu gelangen, oder eine Abfuhr zu machen, muss oft zuerst die Einfahrt und anschließend der Gehsteig freigeschaufelt werden. Wenn man dann noch das Pech hat, dass nach getaner Arbeit der Schneepflug die Einfahrt blockiert hat, muss wieder Schnee geschaufelt werden. Auch die Geschwindigkeit soll den herrschenden Straßenverhältnissen angepasst werden, obwohl man es manchmal sehr eilig hat.

Da kann es schon passieren, dass man die schönen Seiten des Winters vergisst, verärgert ist und natürlich einen Schuldigen sucht. In diesem Fall werden oft vor allem „Die Gemeinde“ und „Der Winterdienst“ verantwortlich gemacht.

Da wir Menschen aber Gott sei Dank das Wetter nicht mitbestimmen und es uns auch nicht aussuchen können, wann und wo es wie viel schneit, müssen einige wichtige Faktoren beachtet werden.

Um die schwierige Tätigkeit des Winterdienstes verständlicher zu machen, möchte ich Sie daher über diese Arbeit in Katzelsdorf informieren.

- Die Schneeräumung wird wie im Vorjahr von der ortsansässigen Firma Füllenhals westlich des Mühlbaches und von der Firma Müllner, Lichtenwörth, östlich des Mühlbaches durchgeführt.

- Mit der Schneeräumung kann selbstverständlich erst begonnen werden, wenn Schnee liegt.

- Der Streudienst erfolgt durch die Gemeinde Katzelsdorf westlich des Mühlbaches und durch Herrn Michael Böhm östlich des Mühlbaches. Ein Streuen ist aber erst sinnvoll, wenn der Schnee geräumt ist bzw. wenn es auch aufgehört hat zu schneien.

- Unsere Gemeindearbeiter räumen den Schnee mit kleinen

Geräten von Radwegen und öffentlichen Gehwegen bzw. kümmern sich um öffentliche Plätze und neuralgische Punkte wie Straßenkreuzungen etc.

- Alle diese Männer arbeiten für uns je nach Bedarf durchgehend zu jeder Tages- und Nachtzeit und auch an den Wochenenden.

Damit zukünftig ein reibungsloser Winterdienst möglich ist und auch für die nächsten Jahre gesichert werden kann, bitte ich Sie liebe DorfbewohnerInnen einige wichtige Punkte zu beachten:

- Beim Räumen einer Straße ist es unmöglich auf Einfahrten, Zugänge etc Rücksicht zu nehmen, insbesondere in solchen Bereichen, wo eine beidseitige Verbauung besteht. Es ist deswegen oft nicht anders möglich, als selbst die Schaufel in die Hand zu nehmen.

- Schaufeln Sie den Schnee aus Einfahrten und Gehsteigen aber nicht auf die Straße! Der Schneepflug würde bei einer neuerlichen Räumung den Schnee wieder in Ihre Einfahrt schieben.

- Lassen Sie Ihr Auto so weit es geht nicht auf der Straße stehen. Das gilt insbesondere während der Nacht, wenn Sie bereits über Radio und Fernsehen von neuen Schneefällen informiert wurden. Stellen Sie in diesem Fall Ihr Auto in die Garage oder auf ihren Abstellplatz auf dem eigenen Grundstück! Der Schneepflug kann dann besonders bei engen Straßenzügen besser durchfahren und macht eine Schneeräumung um vieles leichter!

Das betrifft insbesondere den Leithaweg, die Augasse, die Raiffeisenstraße, die Lerchengasse, den Brucknervweg und diverse Kreuzungsbereiche wie Römerweg-Triftweg

- Tatsache ist jedenfalls, dass der Schnee seitlich am Straßenrand, auf Park- und Grünflächen gelagert werden muss, vom Räumungsdienst kann er einfach nicht mitgenommen werden!

Ich bitte Sie daher, liebe Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer, diese Punkte zu beachten und die Menschen, die für uns Tag und Nacht arbeiten und über 30 km Strassen vom Schnee befreien sowie Salz streuen, bei ihrer Tätigkeit zu respektieren und sie auch zu unterstützen.

Zum Abschluss meines Schreibens wünsche ich Ihnen aber auch, dass Sie die schönen Seiten des Winters genießen!

*Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl*

Alle Abfuhr

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2011

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr wurde von 4-wöchig auf 3-wöchig umgestellt! Weiters ist die Rayonseinteilung für Restmüll 1 und 2 den Papierrayonen angepasst.

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Mittwoch, 05. Jänner	Donnerstag, 14. Juli
Donnerstag, 27. Jänner	Donnerstag, 04. August
Donnerstag, 17. Februar	Donnerstag, 25. August
Donnerstag, 10. März	Mittwoch, 14. September
Donnerstag, 31. März	Donnerstag, 06. Oktober
Donnerstag, 21. April	Dienstag, 25. Oktober
Donnerstag, 12. Mai	Donnerstag, 17. November
Mittwoch, 01. Juni	Mittwoch, 07. Dezember
Mittwoch, 22. Juni	Donnerstag, 29. Dezember

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition wird es auch im Jänner 2011 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lamettafreien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden

am Montag, 10 Jänner 2011,

abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.

UGR Ing. Markus Schöberl

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf ganz wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise missachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht

mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glatteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sor-

termine auf einen Blick

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Rayon II (Dienstag-Termin)

- in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	18. Jänner	Dienstag,	26. Juli
Dienstag,	08. Februar	Mittwoch,	17. August
Dienstag,	01. März	Dienstag,	06. September
Dienstag,	22. März	Dienstag,	27. September
Dienstag,	12. April	Dienstag,	18. Oktober
Dienstag,	03. Mai	Dienstag,	08. November
Dienstag,	24. Mai	Dienstag,	29. November
Mittwoch,	15. Juni	Dienstag,	20. Dezember
Dienstag,	05. Juli		

Die Kompostanlage ist in den Monaten
Dezember bis Februar geschlossen!

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2011

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag,	18. Jänner	Mittwoch,	17. August
Dienstag,	01. März	Dienstag,	27. September
Dienstag,	12. April	Dienstag,	08. November
Dienstag,	24. Mai	Dienstag,	20. Dezember
Dienstag,	05. Juli		

räumung und Glättebekämpfung

gen, dass Schneewächten oder Eisebildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche „Dachlawinen“ durch **Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindebürger ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.

Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	11. Februar	Freitag,	29. Juli
Freitag,	25. März	Freitag,	09. September
Freitag,	06. Mai	Freitag,	21. Oktober
Freitag,	17. Juni	Freitag,	02. Dezember

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungsmaterial) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2011

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	04. Februar	Freitag,	22. Juli
Freitag,	18. März	Freitag,	02. September
Freitag,	29. April	Freitag,	14. Oktober
Freitag,	10. Juni	Freitag,	25. November

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	14. Jänner	Freitag,	12. August
Freitag,	25. Februar	Freitag,	23. September
Freitag,	08. April	Freitag,	04. November
Freitag,	20. Mai	Freitag,	16. Dezember
Freitag,	01. Juli		

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl



GNAM & GRIBITZ Inh. Franz Gnam
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus für Haustechnologie
- Industrieelektronik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam-gribitz.at, gnam@katzelsdorf.at

Landesrat Photovoltaik

Die GemeindebürgerInnen von Katzelsdorf haben sich mit dem Thema der solaren Stromerzeugung besonders im Jahr 2010 sehr intensiv beschäftigt.

Deutlich günstigere Anlagenpreise gegenüber den Vorjahren und attraktive Förderungen sowohl vom Land Niederösterreich als auch von der Gemeinde Katzelsdorf führten dazu, dass wir bereits auf 22 Photovoltaikanlagen verweisen können, die von Katzelsdorfs BürgerInnen auf deren Hauserdächern montiert wurden.

Wie bereits berichtet, nimmt auch die Gemeinde ihre Verantwortung und Vorbildwirkung wahr und betreibt mittlerweile je eine Photovoltaikanlagen am Dach des Regenbogenkindergartens, des Gemeindeamtes und der Volksschule. Das ist nicht nur nachhaltig und um-

Wirtschaftsstammtisch im Gewerbepark

Die Familie Hanika stellte heuer die Räumlichkeiten ihrer KFZ-Werkstätte im neuen Gewerbepark für den Wirtschaftsstammtisch am 23. September zur Verfügung. Zunächst informierten Vertreter einer Steuerberatungskanzlei und die Wirtschaftskammer die Unternehmer über interessante Themen. Im Anschluss daran stand der Erfahrungsaustausch der Katzelsdorfer Wirtschaftstreibenden im Mittelpunkt.



„My sweet Home“: Winter Welcome

Ende Oktober lud „MysweetHome“ die kleine Einrichterei in Katzelsdorf zu Beginn der kuscheligsten Zeit im Jahr zu einem „Winter Welcome“ mit Maroni, Most und Dudelsackmusik ein.



GGR Michael Nistl, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Brigitte und Marie Kampichler, Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler



martinstricker
FACHHANDEL + MONTAGE



STÜTZPUNKT-
HÄNDLER



Martin Stricker GmbH
2662 Schwarza im Gebirge, Vois 12
2801 Katzelsdorf, Wiesengasse 12

Mobil: 0660 / 408 51 34
Fax: 02622 / 78 705
e-mail: martinstricker@tele2.at

www.martinstricker.at

Fenster ■ Türen ■ Tore

Dr. Pernkopf lobte die vorbildlichen Photovoltaik-Initiativen in Katzelsdorf

weltschonend sondern auch in Zeiten steigender Energiepreise wirtschaftlich sinnvoll.

Bezogen auf die durch Photovoltaikanlagen erzeugten Watt pro Einwohner ist Katzelsdorf nun im niederösterreichischen Ranking aller 573 Gemeinden auf Platz 14 zu finden.

Katzelsdorf produziert nun über Photovoltaikanlagen von Privaten und Gemeinde jährlich insgesamt 110.000 kWh Strom und spart dadurch gegenüber herkömmlicher Stromerzeugung rund 55 Tonnen CO₂ ein. Um sich darunter etwas vorstellen zu können: diese Einsparung entspricht etwa den CO₂-Emissionen, die ein Mittelklassewagen bei 350.000 gefahrenen Kilometer freisetzt.

Energie- und Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf

machte sich anlässlich eines Besuchs in Katzelsdorf ein Bild von der Situation.

„Niederösterreich hat ein klares Ziel definiert: Bis 2015 sollen 100 % des niederösterreichischen Strombedarfs aus erneuerbarer Energie erzeugt werden. Die Initiativen von Katzelsdorfs BürgerInnen und der Gemeinde Katzelsdorf sind absolut vorbildhaft und tragen ihren Teil zur Zielerreichung bei“, so Pernkopf.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die im Bereich der erneuerbaren Energie in Umsetzungsschritten investiert haben oder unmittelbar davor stehen und Katzelsdorf damit nicht nur als Vorreiter sondern auch als Vorbild, in der Region machen.

UGR Ing. Markus Schöberl

Abg. z. NR Hans Rädler, UGR Ing. Markus Schöberl, LR Dr. Stephan Pernkopf, Vzbgm. Herbert Böhm, Bgm. Hannelore Handler-Voltran (von links) mit einem der Photovoltaikpaneele, wie sie zum Beispiel am Dach der Volksschule verwendet werden.



gärtnerei

Lapatschek

Blumen mit Herz...

Wir bieten Ihnen:

- Großer Advent- und Weihnachtsmarkt
- Christbaumverkauf
- Zimmerpflanzen & Schnittblumen
- Übertöpfe & Pflanzgefäße (Terracotta, etc.)
- Baumschulware & winterharte Stauden
- Erden, Dünger, Pflanzenschutz
- Kränze & Gebinde
- Hochzeitsdekoration
- Gartengestaltung & Bürobegrünung

Gärtnerei Lapatschek
Frohsdorfer Straße 39, Katzelsdorf
Marktstand Hauptplatz Wr. Neustadt
Tel.: 02622/25236
E-mail: gaertnerei@lapatschek.at



www.lapatschek.at



Danke dem Kirtagskomitee!

Ende September wurde der Kirtagbaum von der FF Katzelsdorf unter Mithilfe des Kranwagens der FFWr. Neustadt umgeschnitten. Aus dem Holz werden von unseren Gemeindearbeitern wieder neue Bretter für unsere Bänke hergestellt.

Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön

unserem Kirtagskomitee, bestehend aus **gfGR Wolfgang Nemeth, Margit Schöberl, Gerald Hofleitner, Martin Riedl** und **Josef Frösch**, die die letzten acht Jahre für die Organisation des Laurenzikirtags zuständig waren. Sie wollen sich nach jahrelanger Tätigkeit zurückziehen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit!



Verein Energie-Forum und Gemeinde Katzelsdorf: Coole e-Scooter für die ganze Familie!

Ab Jänner 2011 bietet der Verein Energie-Forum mit Unterstützung der Gemeinde Katzelsdorf e-Scooter zur Miete an. Die flotten Flitzer bieten 2 Sitzplätze, schaffen die erlaubten 45km/h problemlos und haben eine Reichweite von ca. 80 km pro Aufladung.

Durch den elektrischen Antrieb sind sie Abgas- Lärm- und Feinstaubfrei und sehr effizient.

Ab EUR 45.-/Monat ist man dabei! Kasko-Versicherung und das kostenlose „Tanken“ an einer Photovoltaik-Steckdose von Gemeinde bzw. Energie-Forum sind im Preis bereits inkludiert.

Ein Testfahrzeug steht bereit. Auch Geschenkgutscheine werden angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie unter info@energie-forum.at oder Tel. 0676/3813055. Werden auch Sie umweltfreundlich mobil!



Bgm. Handler-Woltran mit e-Scooter, GR Andreas Otahal und Christoph Schwertner vom „Energie-Forum“

Frohe Weihnachten

*und ein
glückliches neues Jahr*

wünscht



TECHNISCHE PLANUNGS
UND BAU GMBH

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

GEWERBEPARK 4
2801 KATZELSDORF
TEL.: (02622) 277 95
FAX: (02622) 810 82
E-MAIL: TPBAU@AON.AT
WWW.TPBAU.AT



BAUER
Beauty & HairStudio

Ein heißer Tipp in Sachen Schönheit

■ Mike & Sabine Bauer

beraten Sie in Fragen rund um
die Schönheit

- Permanent Make up:
Long Time Liner, neu:
humanmedizinische Farben
Aktion: Auffrischung
Augenbraue: € 160,-
- Wimpernverlängerung
neues Set € 150,-
- Dauerhaft schöne Augenbrauen:
Ein Wunsch vieler Frauen. Die
Profis vom Beautystudio Bauer
machen es möglich. Mit Hilfe
einer feinen Härchenzeichnung
können die Brauen verstärkt,
aufgefüllt oder ergänzt werden.

■ Haarverlängerung

■ Permanent Make-Up

■ Wimpernverlängerung



■ Kosmetik

■ Fußpflege

■ Massage

■ Solarium

■ Friseur

■ Nageldesign

■ Sauerstofflifting



■ Neu im Team:

Dr. Ferenc Kovács,
Plastischer Schönheitschirurg,
Mitglied der Österr. Ärztekammer

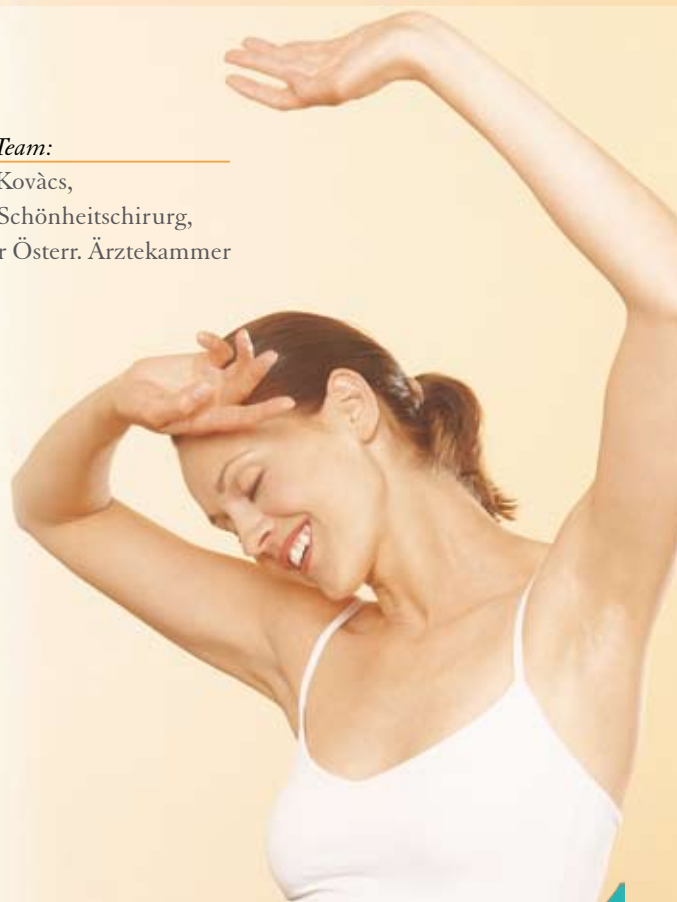
■ Hyaluronsäure für

Lippenauffüllung oder
Nasolabialfalte ab € 200

■ Botox: Zornesfalte,

Stirnfalten, Oberlippen usw.
ab € 200, Erstgespräche gratis,
nur mit Terminvereinbarung

Hofgarten 3/3 · 2801 Katzeldorf
0664 433 41 40 oder 02622 786 69
info@beautystudiobauer.at
www.beautystudiobauer.at



Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2011
wünschen Familie Bauer und Team!

BAUER
Beauty & HairStudio



Der GEMEINDEARZT informiert

„Alte Worte“ - neu gedeutet

Krank-Sein als Unterbrechung unseres oft allzu hektischen Getriebenseins passt nicht in das Bild von uns selbst. Der Arbeitgeber erwartet unsere volle Leistung und das jederzeit und allerzeit, der Partner erhofft sich (so wie wir selbst) Unterstützung und Beistand bei seinen Problemen, wir selbst stellen den Hochglanzmagazin-Anspruch von „immer gut drauf“-Sein (was immer das auch heißen soll), die Freizeit will gefüllt sein mit „Action“, „Events“ und sonstigen kräfteaubenden Aktivitäten...und Zeit, ja Zeit haben wir sowieso keine, weil „im Stress sein“ ist „in“. Wer etwas auf sich hält, hat soviel zu tun und wenn es zuviel erscheint, nun ja, dann „gehe ich halt ins Burn out“ wieder so ein Begriff, der zur Zeit in Mode ist, weil er sich besser anhört als Depression, Erschöpft-Sein, Nicht-mehr-weiter-wissen, an die Grenze der Sinnhaftigkeit gelangt sein usw.

Da wirkt es schon fast antiquiert, ja antik, wenn man auf sogenannte „alte Werte“ zu sprechen kommt, die uns in unserem heutigen Leben oftmals abhanden gekommen sind.

Ein paar Beispiele gefällig?... „Jemandem Gehör schenken“... ja, zuhören ist ein Geschenk... kennen Sie jemanden, der dies gut kann, ohne sofort mit Vorschlägen zu kommen oder Lösungen anzubieten oder mit seiner eigenen Meinung über das eben von Ihnen Geäußerte achtlos hinweggeht?... wie oft ist Ihnen schon auf die Frage „Wie geht's dir?“ der Satz „Danke, gut!“ über die Lippen gerutscht, obwohl Sie sich eigentlich nach einer wirklichen Antwort geseht hätten...diese haben Sie aber nicht ausgesprochen, weil Sie schon dachten oder wussten, der andere will es ja gar nicht hören...

Bsp.2: Die Würde des Menschen - wie oft gehen wir unbedacht miteinander um, missachten die Würde des Mitmenschen, würdigen ihn quasi herab, machen ihn klein, weil wir uns selbst dann vermeintlich größer fühlen, nicht ahnend, dass wir uns mit diesem Verhalten bloß selbst entwürdigen. Dank der allgegenwärtigen Medien samt Internet ist es ja heute ein leichtes, Verachtung und Misstrauen als „gesellschaftsfähig“ anzusehen. Ganz gleich, was einem das Schicksal als Auftrag auferlegt, es muss irgendjemand daran schuld sein, wenn ein Missgeschick passiert. Statt zu hinterfragen, was Unglück mit meinem eigenen Sein, mit meinem eigenen Lebensstil, mit meiner eigenen Sicht der Welt zu tun hat, wird dieser Aspekt brüsk abgewiesen und irgendeinem anderen der „Schwarze Peter“ zugeschoben.. Lerneffekt für die eigene Person gleich „Null“...

Bsp.3: Respekt - immer öfter erfahre ich, dass Menschen meinen Arzt-Titel einfach weglassen und mich mit „Herr Bogad“ ansprechen - nun, um das zu werden, was ich heute bin, habe ich mittlerweile mehr als 40 Jahre des Lernens und der Weiterbildung auf vielen Ebenen (Schulmedizin, Psychologie, Familienaufstellung, Homöopathie, Psycho-Onkologie und etliche Wochenend-Seminare) absolviert, die ich in meiner 70 stündigen Arbeitswoche einfließen lasse...ich nehme mir somit das Recht heraus, mit meinem Doktor-Titel angesprochen zu werden - das bin ich mir wert und diese Art des Respekts erwarte ich auch von denen, die mir gegenüber treten.

Bsp.4: Achtsamkeit Wenn Sie sich fragen „wie achtsam gehe ich mit mir und meinen Mitmenschen bzw. meiner Umwelt um?“...was fällt Ihnen an sich selbst auf? Achten Sie gut auf Ihr Inneres? Pflegen Sie mit Bedacht

und Sorgfalt Ihr seelisches Befinden? Nehmen Sie sich Zeit, auf Ihre innere Stimme zu hören? Oder sitzen sie lieber stundenlang vor dem Fernseher oder dem Internet, um die Zeit im wahrsten Sinn des Wortes „tot-zu-schlagen“? Wissen sie selbst um Ihren Lebenssinn, wollen Sie eine Spur im Universum hinterlassen oder sehen Sie das Da-Sein bloß an als eine Aneinanderreihung mühseliger Arbeitstage...?

Es ließe sich noch so vieles formulieren...gerade in der Vorweihnachtszeit wird uns vielleicht klar, dass Konsum, Begierde, Äußerlichkeit und eiliges Dahinjagen nicht wirklich glücklich machen... ich möchte dann schon lieber auf Herzengüte, Wertschätzung, Anerkennung und Liebe als Heilmittel setzen...in diesem Sinne: Frohe Weihnachten.

Ihr
Gemeindearzt
Dr. Rudolf
Bogad

Eine große am Gesund

Auch der 10. Gesundheitstag in unserer Gemeinde war wieder ein toller Erfolg! Die vielen Besucher konnten sich bei den bereits traditionellen Ausstellern - aber auch bei vielen neuen - über die Angebotsvielfalt im Gesundheitsbereich informieren.



Ganzkörperkosmetik
Alexandra

Alexandra Bauer
Römerweg 10
2801 Katzelsdorf

Termin nach telefonischer Vereinbarung
02622 / 788 98
0664 / 50 67 218



Angebotsvielfalt Gesundheitstag!



Im Jahr 2011 gibt es eine sogenannte künstlerische Pause. Dafür gibt es aber am 1. Sonntag im Oktober – also am 2.10.2011 – einen **Sicherheitstag** auf Schloss Katzelsdorf.

Ein Danke noch an die vielen Helferleins, denn ohne euch würde es nicht so gut funktionieren!



GGR Eleonore Csitkovits



NEU: Präventives Beckenbodentraining in Katzelsdorf

In der chinesischen Medizin wird der Beckenboden als Ursprung des Chi's (der Lebensenergie) beschrieben, in der Physiotherapie als Impulsgeber für die Wirbelsäulenaufriktung und in der Osteopathie stellt man bei Problemen des Beckenbodens Zusammenhänge mit zahlreichen Bewegungsstörungen im Körper fest. In unseren Beckenboden-Workshops versuchen wir dieser Komplexität gerecht zu werden und vermitteln Ihnen einen Einblick in Theorie und vor allem praktische Trainingsmöglichkeiten des Beckenbodens.

Um auf ihre individuellen Bedürfnisse besser eingehen zu können, werden wir Workshops für Frauen nach Schwangerschaft und Geburt, Frauen zwischen 35 und 55 Jahren sowie für Frauen ab 55 Jahren anbieten. Der 1. Workshop findet am Samstag, den 9. April 2011 im MU-KU-LI Raum, Hofgarten 2, statt.

Anmeldungen und Infos bis 15. März 2011 bei Petra Lorenz 0676/7286779.

Katja Misch
Physiotherapeutin
Osteopathie i.A.

Petra Lorenz
DTB-Beckenbodentrainerin

Ärzteneilfalldienst

24. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
25./26. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
1./2. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
6. Jan.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
8./9. Jan.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
15./16. Jan.	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
22./23. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
29./30. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
5./6. Feb.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
12./13. Feb.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
19./20. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
26./27. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
5./6. März	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
12./13. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
19./20. März	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
26./27. März	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.		



Ihre Katzelsdorfer Mobil-Masseurin Olivia Hofleitner stellt sich vor...

- Sie suchen Erholung und Entspannung?
- Sie wollen Schmerzlinderung?
- Sie möchten sich Ihre Freizeit selbst einteilen?

Es gibt eine Lösung ...
... eine Massage bei Ihnen zu Hause!

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter
0699 / 121 23 517



Profitieren Sie von folgenden
bewährten Therapieformen:

- ❖ Klassische Massage *)
- ❖ Manuelle Lymphdrainage *)
- ❖ Akupunktur-Meridian-Massage *)
- ❖ Reflexzonenmassage *)
- ❖ Funktionelles Taping
- ❖ Massagekerzen

*) Rückvergütung mit
allen Kassen möglich



Heurigentermine von Dez. 2010 - März 2011

von bis Heurigenlokal

26.12.	16.01.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
27.12.	06.01.	Familie Brix, Eichbüchl 20
07.01.	16.01.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
14.01.	27.01.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
28.01.	06.02.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
04.02.	13.02.	Familie Handler, Hauptstraße 35
04.02.	17.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
18.02.	27.02.	Familie Binder, Hauptstraße 98
18.02.	27.02.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
25.02.	06.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
04.03.	17.03.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
04.03.	27.03.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
18.03.	27.03.	Familie Schadl, Buchenweg 6
25.03.	03.04.	Familie Böhm, Hauptstraße 86



Tierärztin Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1
2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do	9 - 11 und 18 - 20 Uhr
Di, Fr	9 - 11 und 16 - 18 Uhr
Mi	17 - 19 Uhr
Sa	9 - 11 Uhr

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,
Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Frohe Festtage und ein schönes Neues Jahr!

Kein leichtes Vorhaben für Tierbesitzer. Wer Haustiere hat, weiß wie stressig es zu den Feiertagen werden kann. Viele Gefahren lauern für unsere vierbeinigen Freunde. Der Weihnachtsbaum mit seinem Behang kann für Katzen zur Gefahr werden, wenn Lametter oder splitternde Kugeln vorhanden sind. Auch Hunde begutachten den Behang genau und versuchen schon mal zu naschen. Schokolade ist für Hunde absolut tabu. Auch die Festtagstafel mit den gewürzten Speisen ist nichts für Hund und Katz. Artgerechtes Futter ist von großer Bedeutung.

Haustiere brauchen keine Weihnachtsgeschenke, jedoch ist es ein lieber Brauch auch für Sie ein kleines Päckchen unter den Baum zu legen. Katzenspielzeug, wie kleine Fellmäuse oder Bälle mit Katzenminze besprüht sind sehr beliebt. Der Hund freut sich auch über ein neues Beißspielzeug, mit dem er sich beschäftigt, während der Rest der Familie die Geschenke auspackt.

Ist Weihnachten erst vorüber, steht das nächste „Stressfest“ an – Silvester.

Die lauten Knaller sind für alle Tiere beunruhigend. Einige laufen verschreckt in den Keller oder suchen andere sichere Verstecke auf und manche Hunde versuchen Raketen zu fangen, was die Gefahr von Verbrennungen und Verätzungen birgt. Auf keinen Fall soll ein gewissenhafter Tierhalter sein Tier um Mitternacht auf die Straße mitnehmen. Freigängerkatzen sollten schon am Nachmittag in die Wohnung gebracht werden. Ein ruhiger, vertrauter Raum, der abgedunkelt ist und wo ruhige Musik spielt, ist der bessere Aufenthaltsort für den Hausgenossen. Hunde die sehr nervös sind, können auch mit Medikamenten beruhigt werden, soll aber nur im äußersten Notfall angewandt werden. Ängstliche Tiere soll man auch nicht übermäßig trösten, da dies ihr Verhalten, Ihre Unsicherheit bestärkt. Je ruhiger der Tierbesitzer ist, umso ruhiger verhält sich das Tier.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr wünscht

Tierärztin

Mag. Andrea WALTER

Verleihung von Anerkennungen für vorbildliche Bauten im L

Ein Preisträger aus Katzelsdorf

Bei der Mitte Dezember durchgeführten Preisverleihung zum Wettbewerb „Vorbildliche Bauten in Niederösterreich“ wurde auch die Familie Schüler aus Katzelsdorf auf die Bühne gebeten. Mit ihrem Einfamilienhaus in Eichbüchl, geplant von der kaltenbacher

ARCHITEKTUR zt-gmbh aus Scheiblingkirchen, zählten sie zu den Preisträgern.

Der Wettbewerb „Verleihung von Anerkennungen für Vorbildliche Bauten“ wird auf Grund eines Beschlusses der NÖ Landesregierung seit dem Jahre 1955 durchgeführt. Nach einer jährlichen Ausschreibung können bauliche Anlagen jeder Art wie Neu-, größere Zu- und Umbauten aus den Bereichen Hoch- und Ingenieurbauten, wie z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Betriebsstätten und Industrieobjekte, öffentliche Gebäude, Verkehrs- und Wasserbauten, die in Niederösterreich realisiert wurden,

*HR DI Friedrich Trimmel,
Leiter Gebietsbauamt Wr.
Neustadt, Ing. Constantin
und Alexandra Schüler,
(Hauseigentümer), Arch.
DI Franz Kaltenbacher (Planung und Architektur), Labg.
Bgm. Ing. Franz Rennhofer,
HRDI Peter Morwitzer, Landesbaudirektor.*



Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

24./25.12.	Gruppe III	1./2.1.	Gruppe IV	15./16.1.	Gruppe III
26.12.	Gruppe III	6.1.	Gruppe I	22./23.1.	Gruppe IV
31.12.	Gruppe IV	8./9.1.	Gruppe II	29./30.1.	Gruppe I

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag/BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. Ursula Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/2822111,
02629/22151

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

andhaus St. Pölten:

Katzelsdorf - Familie Schüler

von Architekten, Ziviltechnikern und Baumeistern eingereicht werden.

Die Beurteilungskriterien sind: Gestaltung (Einfügung in das Stadt- und Landschaftsbild, äußere und innere Gestaltung, räumliche Lösung), Funktionalität (technische und nutzerorientierte Eignung), Konstruktion (werk- und detailgerechte Ausführung, innovative Lösung, Nachhaltigkeit).

Die Gemeinde Katzelsdorf gratuliert zu dieser Auszeichnung sehr herzlich!

Apothekendienstplan 2011

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ
S 1 2	D 1 1	D 1 5
S 2 3	M 2 2	M 2 6
M 3 4	D 3 3	D 3 7
D 4 5	F 4 4	F 4 8
M 5 6	S 5 5	S 5 1
D 6 7	S 6 6	S 6 2
F 7 8	M 7 7	M 7 3
S 8 1	D 8 8	D 8 4
S 9 2	M 9 1	M 9 5
M 10 3	D 10 2	D 10 6
D 11 4	F 11 3	F 11 7
M 12 5	S 12 4	S 12 8
D 13 6	S 13 5	S 13 1
F 14 7	M 14 6	M 14 2
S 15 8	D 15 7	D 15 3
S 16 1	M 16 8	M 16 4
M 17 2	D 17 1	D 17 5
D 18 3	F 18 2	F 18 6
M 19 4	S 19 3	S 19 7
D 20 5	S 20 4	S 20 8
F 21 6	M 21 5	M 21 1
S 22 7	D 22 6	D 22 2
S 23 8	M 23 7	M 23 3
M 24 1	D 24 8	D 24 4
D 25 2	F 25 1	F 25 5
M 26 3	S 26 2	S 26 6
D 27 4	S 27 3	S 27 7
F 28 5	M 28 4	M 28 8
S 29 6		D 29 1
S 30 7		M 30 2
M 31 8		D 31 3

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

1: Alte Kronenapotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

2: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128

3: Apotheke z. Hl. Leopold, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

4: Bahnhofapotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

5: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616

6: Merkur Apotheke, Stadiogasse 6-12, Tel. 02622/86165

7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

8: Zehnergürtel-Apotheke, Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Mi, 22.12.: 8, Do, 23.12.: 1, Fr, 24.12.: 2, Sa, 25.12.: 3, So, 26.12.: 4, Mo, 27.12.: 5, Di, 28.12.: 6, Mi, 29.12.: 7, Do, 30.12.: 8, Fr, 31.12.: 1.

Zahnärztenotfalldienst

24./25./26. Dez.	Dr. Gerhard Kindermann, Wr. N.	02622/28214
31.12./1. Jan.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
6. Jan.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
8./9. Jan.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
15./16. Jan.	Dr. Michael Daghofer, Wr. N.	02622/22196
22./23. Jan.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirch.	02635/65189
29./30. Jan.	Dr. Gerda Fischer, Winzendorf	02638/22164
5./6. Feb.	Dr. Brigitte Käsmayer, Baden	02652/45375
12./13. Feb.	Dr. Daniel Drog, Aspang-Markt	02642/53510
19./20. Feb.	Dr. Annette Sigmund, Katzelsdorf	02622/78294
26./27. Feb.	Dr. Walter Hacker, Pottendorf	02623/73585
5./6. März	Dr. Asghar Rezwan, Felixdorf	02628/65757
12./13. März	Dr. Patricia Eder, Wr. Neustadt	02622/22885
19./20. März	DDr. Walter Roedl, Wimpassing	02630/33373
26./27. März	Dr. Irmg. Fischer-Würthner, Scheibl.	02629/2518

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststart während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316

Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529

e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelten Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 65 berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



20-jähriges Maturajubiläum mit Theater und eigenem Soundtrack gefeiert:

Katzelsdorfs 1990er beim „Knochenmann“

Soll noch einer sagen, humanistische Allgemeinbildung bringe nichts für den Beruf: Casinos in Ghana, Rechtsbrüche in Krams, Abfall in Mödling, Gewährleistungsfragen in München, Theater in Los Angeles – alle diese Materien werden von den Maturanten des Jahrgangs 1990 heute bewältigt. Erfahren konnte man das im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der ehemaligen Redemptoristen-Schüler.

Der Direktor des nunmehrigen Klemens Maria Hofbauer-Gymnasiums, HR Mag. Peter Platzer, führte nicht nur persönlich durch das Haus und zeigte Neues wie die Smartboards im Physiksaal. Gemeinsam mit Mag. Raimund Prenner und Mag. Anton Haberl überreichte er auch die originalen Maturaarbeiten an die 1990er. Dass dabei psychologische Dramen verhindert wurden, lag an Mag. Johann Schwarzl, auch er vertrat den damaligen Lehrkörper bei der Wiedersehensfreude.

Danach stand der Besuch an der „Arbeitsstätte“ des bekanntesten Absolventen, Schauspieler Christoph Do-



Klassenvorstand Mag. Anton Haberl – nur widerwillig auf den Sessel zu bewegen – mit seiner einstigen Klasse.

stal, auf dem Programm. Er spielte sein Wolf Haas-Solo „Der Knochenmann“ im nahe Frohsdorf, stellte beim anschließenden Essen aber auch seinen in Produktion befindlichen ersten Dokumentarfilm kurz vor.

In den langen und heiteren Gesprächen in Oskar's Weinstube wurde dann klar, was die Zeit in Katzelsdorf ausmachte: Weniger über Prüfungen, sondern über die gemeinsame Zeit und Aktivitäten wurde geplaudert. Selbst die Namen von Buschaffeuern und der am Arlberg besuchten Wirtschaftshäuser waren nach zwei Jahrzehnten noch geläufig!

Damit die Emotionen auch nachklingen, hatte Mag. Markus Langer, BSc eine Doppel-

CD als Geschenk vorbereitet. Wobei einige der Ex-Maturanten sie erst am kommenden Tag hören sollten, schließlich verlagerte der harte Kern seine Nostalgie noch nach Wiener Neustadt.

Anwesend beim „Zwanzigsten“: Hannes Ringhofer, Christian Feigl, Christoph Dostal, Mag. (FH) Helmwig Wurmbrand-Stuppach, Mag. Manfred Buchner, Mag. Stephan Scherleithner, Mag. Karl Hallbauer, Dipl.-Ing. Werner Tippel, Dipl.-Ing. Klaus Längauer, Mag. Roland Graf, Mag. Markus Langer BSc.

Jugendblasmusik Katzelsdorf:

Ein festlic

2010 war das Jahr des 20-jährigen Bestehens der Jugendblasmusik Katzelsdorf. Im Jahr 1990 von Ing. Pepi Fischer mit 7 jungen MusikerInnen gegründet, sind wir inzwischen zu einem 45köpfigen Klangkörper herangewachsen, der auch zu feiern weiß.

Unsere Geburtstagsfeier fand bereits vom 18. bis 20. Juni am Sportplatz statt. Der Freitag stand ganz im Zeichen von Jugend und Party. Mit dem Bandwettbewerb „Live.Laut.Lässig“ gelang uns ein toller Event der mit Glamorous Dirt einen würdigen Sieger fand. Nach einer langen, lauten Nacht begrüßten wir am Samstagmittag 8 Musikkapellen in einem würdigen Rahmen vor dem Schloss. Der feierliche Festzug zum Sportplatz bot ein buntes Bild für all unsere Fans und Zuseher. Am Sonntagvormittag begrüßten wir den Musikverein Rohrbach an der Lafnitz zu einem stimmungsvollen Frühschoppen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und natürlich ganz besonders auch bei der Feuerwehr Eichbüchl, die uns beim Zeltaufbau großartig unterstützten.

Doch so ein 20er gehört viel länger gefeiert und so verschlug es uns Woche für



Sturmonifest - So wird Dorfkultur gelebt

Beim überaus beliebten Sturmonifest am 10.10.2010 im Schlosshof sorgten nicht nur Maroni, Sturm und andere herbstliche Köstlichkeiten für einen gelungenen Nachmittag/Abend. Das Fest entwickelt sich immer mehr zu einer Plattform, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus, wo gemütliches Zusammensein mit Jung und Alt, bei angeregtem Plaudern und gemeinsamen Genießen, der Freundes- und Nachbarschaftskreis gepflegt wird.Hier wird echte Dorfkultur gelebt!



hes Jahr ist zu Ende



Konzert-Wertungsspiel in Aspang. Resultat: Die Jugendblasmusik Katzelsdorf zählt nun zu den besten sieben Musikkapellen Niederösterreichs!

Woche zu den Heurigenlokalen in Katzelsdorf, um freitags einen Dämmererschoppen zu gestalten. Leider zog uns etliche Male das Wetter einen Strich durch die Rechnung, doch wir verbrachten viele schöne und stimmungsvolle Stunden bei dem einen oder anderen Heurigen. Danke für die nette Aufnahme und die tolle Bewirtung!

Ein etwas anderes Konzertevent veranstalteten wir gemeinsam mit dem 1. MV Neunkirchen am 19. September im Schlosshof. Wir luden zu einem Benefizkonzert für die Überschwemmungsopfer in Pakistan und spielten gemeinsam das programmatische Werk „Der Traum eines österreichischen Reservisten“. Das Wetter spielte auch hier wieder nicht ganz mit und der Besucherandrang hielt sich in Grenzen, doch für uns Musiker und unsere hartgesottenen Fans war es ein gelungener, aufregender Abend.

Natürlich stellten wir uns auch 2010 diversen Bewertungen. So fuhren wir am 11. September nach Edlitz um bei der Marschmusikbewertung in der Wertungsstufe D anzutreten. Unter der bewährten Stabführung unseres Jürgen Panis erreichten wir heuer wieder einen tollen „Ausgezeichneten“ Erfolg.

Kaum waren die Marschproben zu Ende begann auch schon die Vorbereitung für das Konzertwertungsspiel am 13. November in Aspang. Mit

den Stücken „The Dream of Freedom“ and „The Witch and the Saint“ traten wir heuer erstmals auch in der Konzertwertung in der Stufe D an. Im Musikbezirk Neunkirchen - Wiener Neustadt waren wir damit die einzige der 40 Kapellen in der zweithöchsten Stufe und selbst in ganz NÖ traten nur 11 Kapellen in der Stufe D an. Mit 92,25 Punkten erspielten wir uns ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis und zählen somit zu den 7 besten Musikkapellen in ganz NÖ!

Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr auch wieder ein paar junge Musiker aufnehmen durften. Sie probten und spielten heuer bereits ganz fleißig mit und wir hoffen, sie lange so engagiert bei uns zu haben. Unsere Verstärkung heißt Florian Kühleubl auf der Klarinette, Tobias Bauer am Saxofon und Lukas Schmiedicke am Schlagwerk.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich für die Unterstützung und Hilfe vieler KatzelsdorferInnen und wünschen allen Freunden, Bekannten und Verwandten ein friedvolles Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf ein Wiedersehen am Ostermontag, 25. April 2011, zu unserem Frühjahrskonzert!

*DI Franz Sales Müller,
Obmann*

Musikerausflug nach Ungarn

Am 12.09.2010 war es wieder so weit – die Jugendblasmusik Katzelsdorf und ihre treuesten Anhänger bestreiten den alljährlichen Musikausflug, der sie diesmal in die Neusiedlerseeregion lockte.

Zu Beginn führte die von Obmann Franz Sales Müller organisierte Tagesreise nach Ungarn zu einem der schönsten Rokokoschlösser Mitteleuropas. Auf Gut Esterhaza bekamen die Teilnehmer einen Einblick in das höfische Leben und brachen danach wieder in heimische Gefilde auf, um sich mittags bei einem Heurigen in Illmitz zu stärken.

Nach diesem ersten Einkehrschwung warteten bereits zwei Pferdekutschen, um die Musiker und Musikbegeisterten durch die natur-

belassene Puszta, bis hin zu den berühmten weißen Eseln zu führen. Die Kutschenfahrt endete schließlich bei der Bootsanlegestelle in Illmitz.

Bei herrlichem Sonnenschein genoss man die herrliche Aussicht an Deck, bis eine weitere Stärkung inmitten des Schilfgürtels in Form von Wein, Gegrilltem und Musik den Tag langsam ausklingen ließ.

Noch vor Sonnenuntergang erreichte das Schiff die Anlegestelle in Mörbisch, von wo aus schließlich die Heimreise angetreten wurde.

Wieder einmal bewies die Jugendblasmusik, Jung und Alt gleichermaßen begeistern zu können und schon jetzt ist zu erwarten, dass auch der nächste Ausflug ein einzigartiges Erlebnis für all seine Teilnehmer werden wird!



Schmuck & Steinstüberl Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr



NEWS des SC Katzelsdorf



Die ersten Runden in der neuen Liga brachten neue Erfahrungen und die beste Platzierung für einen der Aufsteiger. Mit zwanzig Punkten und dem fünften Tabellenplatz ist auch unser Trainer Walter Stöffelbauer zufrieden. Leider gingen einige Punkte durch individuelle Fehler einzelner Spieler zu leicht verloren. Dennoch kann man der Mannschaft und dem Betreuer team gratulieren und viel Erfolg für die Frühjahrssaison wünschen.

Unsere Frauenmannschaft war jedoch nicht weniger erfolgreich. Die jungen Damen aus Katzelsdorf und der näheren Umgebung spielten

heuer erstmals in der Gebietsliga und konnte dabei sehr schöne Erfolge feiern.

Im Herbst dieses Jahres konnte die Jugend-



abteilung wieder einen regen Zulauf verzeichnen. So betreuen mittlerweile vierzehn Betreuer an die 110 Kinder und Jugendliche in insgesamt sechs Trainingsgruppen. Die U8 spielte heuer erstmals an der Turnierserie mit. Die Steigerung bei den Burschen und dem einen Mädchen war unübersehbar. Die an der Meisterschaft der JHG Süd teilnehmenden Mannschaften der U10, U12, U14 und U17 gelang es, immer im vorderen Drittel der Tabelle zu liegen. Die U10 krönte ihre Saison mit sieben Siegen und dem ersten Platz.

Abseits des Spielfeldes hat sich auch einiges getan. Für die Unterstützung von Tischler- und Lackierarbeiten im Wert von circa Euro 3.500,- geht unser Dank an die Fa. Nolz Bootsbau und Schwimmbäderbau mit deren Verantwortlichen, den Herrn Nolz sen. und Nolz Junior (Bild).



Am zweiten Novemberwochenende fand der jährliche **Leopoldipunschstand** statt, der auch heuer wieder von unseren treuen Fans sehr gut besucht war. Die Stimmung fand ihren Höhepunkt als die zum Teil anwesende „Trainercombo“ wieder eine ihrer Tanzeinlagen brachte.

Abschließend wünscht der SCK seinen Sponsoren, Fans und Mitgliedern ein schöne und besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest und hofft weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung.

Michael Kadletz

Dermatologische Kosmetik

Britta Kirchler-Mader

Unsere Philosophie

Die Haut ist bekanntlich ein Spiegel der Seele. Sie trägt unser Innerstes nach außen. Schöne, makellose Haut verlangt nach Zuwendung, Pflege und regelmäßiger Behandlung. Erhöhte UV-Belastung, Schadstoffe und Stress schaden der Haut- der Alterungsprozess wird beschleunigt.

Durch ein optimales Zusammenwirken von Medizin und Kosmetik sind wir von Sattva in der Lage, modernste Behandlungsmethoden gegen den Alterungsprozess anzubieten.

Nach einem intensiven Beratungsgespräch entwickeln wir mit Ihnen, entsprechend der Diagnose einen persönlichen Behandlungsplan, maßgeschneidert auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Legen Sie das Wohlbefinden Ihrer Haut in unsere professionellen Hände und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Medizinische Leitung:

Dr. Christian Grünwald.



2700 Wiener Neustadt / Ungargasse 4
Tel. 0676 559 19 43
info@sattva2700.at / www.sattva2700.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Design by Sebastian Mitterhofer



Dipl. Kos.
Britta Kirchler-Mader

- Aknebehandlung - Narben
- Faltenunterspritzung
- Pigmentfleckenentfernung
- Lippenaufbau
- Cellulite-Behandlung
- Klassische Gesichtbehandlung
- Botox
- Augenfaltenbehandlung
- Anti-Age-Behandlung
- Dauerhafte Haarentfernung
- Dehnungsstreifenbehandlung
- Narbenbehandlung
- Mesotherapie
- Chemical Peelings:
 - Anti-Age
 - Fruchtsäurepeel
 - Aknepeel
 - Kombinationspeel
 - TCA

Achtung für Mitglieder:
Generalversammlung
14.1.2011, 19 Uhr
Sportplatzkantine

Oktober 2010



Waltraud Tometschek

November 2010



Siegfried Grierer

Dezember 2010



Gertraud Gausterer mit Enkel Bernd

Rege Ausstellungstätigkeit Otto Krb's in der Thermenregion

Otto Krb und seine Partnerin Christine Felbermaier stellten in diesem Jahr gleich zweimal innerhalb kurzer Zeit ihre Aquarelle im Bezirk Baden aus. Im Sommer waren die Bilder in Baden selbst zu sehen, im Oktober wurden sie im Bad Vöslau im tollen Ambiente des Weingutes Schlossberg gezeigt.

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran freute sich bei beiden Ausstellungseröffnungen dabei sein zu dürfen und über die gute Werbung für Katzelsdorf.



Mitteilungen vom Österreichischer Kameradschaftsbund OV Katzelsdorf/L.

Anfang September fand unser alljährlicher Ausflug statt. 96 Personen nahmen an der Sonderzugfahrt zum Märchenschloß Bojnice in der Sklowakei teil. Wie jedes Jahr wurde unser ausgezeichnet organisierter Ausflug ein toller Erfolg.

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.11.2010 wurden sechs Kameraden von unserem HBO RegR.

Ludwig Schmidt für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Auch heuer möchten wir wieder ganz herzlich zu unserem 25. Kameradschaftskränzchen am 15.01.2011 im Gasthaus „Zur Schmiede“ einladen.

Herbert Ulreich,
Schriftführer



Ehrung - von links: Friedrich Schadl, Thomas Hönig, Erich Mayer, Anton Kirschner, HBO RegR. Ludwig Schmidt, Franz Bacak und Anton Rottensteiner.

Der österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Katzelsdorf/Leitha wünscht allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern, allen Freunden und Mitgliedern sowie deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg für 2011



Psychotherapie Christine Ortner



✓ Psychotherapeutin in freier Praxis

ganzheitlicher Ansatz - Körper - Geist - Seele

Methoden: Gesprächstherapie, Körpertherapie, Meditation, Tanztherapie, Atemtherapie

✓ Energiearbeit

Craneo Sacrale Osteopathie, Reiki, Massage, Bachblüten, Engel- und Meisteressenzen, Kristall- Klangarbeit

✓ Qi Gong & Taiji Quan

wöchentliche Kurse in Bad Fischau, Katzelsdorf und Wiener Neustadt

Christine Ortner
Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
Telefon: 02622/ 78274
Mobil: 0676/ 3554304
E-mail: christine_ortner@aon.at





Der Jugendtrain im Rückblick

Im Jänner fand der Betreuerwechsel im Jugendtrain statt. Anschließend wurde an der Renovierung der Innenausstattung gearbeitet. Aufgrund der Temperaturverhältnisse im Winter mussten Sanierungsarbeiten an den Wasserrohren durchgeführt werden.

Durch den Aufruf an die Katzelsdorfer und Katzelsdorferinnen, in der zweiten Ausgabe der Gemeindezeitung, durften wir uns über zahlreiche Sachspenden in Form von Möbel, Gesellschaftsspielen und Küchenutensilien freuen. In den Monaten vor den Sommerferien wurde die Zeit genutzt, um die Innenräume auszumalen, den neuen Boden zu verlegen und die Gestaltung der Innenräume abzuschließen.

Wir legten großen Wert darauf, dass wir noch vor den



Der Jugendtrain bedankt sich bei der Raiffeisenbank Katzelsdorf für die Unterstützung beim Ankauf eines „Wuzzlers“.

Sommerferien mit der Renovierung fertig wurden, um den Jugendtrain während der schulfreien Zeit voll nutzen zu können.

Ein wichtiges Ereignis im

Sommermonaten am Skateplatz. Die Anlage wurde von Skateboardern und Inlineskatern jeder Altersgruppe (Kinder bis junge Erwachsene) stark besucht.

An der Außengestaltung der Waggon wurde ebenfalls weiter gearbeitet. Wir freuen uns sehr über die gelungene künstlerische Gestaltung.

Im Oktober stand die Planung für die jährliche Halloween-Party im Vordergrund. Die Jugendlichen dekorierten die Innenräume eigenständig und wir freuten uns über zahlreiche gruselig-kostümierte Gäste.

Ende November machten wir einen Ausflug zu „Dialog im Dunkeln“ nach Wien. Es handelte sich dabei um eine Führung durch völlig abgedunkelte Räume, in denen Alltagssituationen nachgestellt sind. Den Jugendlichen wurde dadurch der Alltag von blinden oder sehbehinderten Menschen näher gebracht. Ich bekam ein sehr positives Feedback der 11 Jugendlichen über den

Sommer war die Planung und Durchführung des Kirtagsstandes. Durch die verlässliche Mitarbeit der Jugendlichen verliefen die Besprechungen, der Bau der neuen Bar, der Auf- und Abbau des Standes wie auch alle anfallenden Arbeiten während des Kirtags völlig problemlos. Die Einnahmen des Kirtagsstandes werden für diverse Ausflüge mit den Jugendlichen oder für Anschaffungen, den Jugendtrain betreffend, verwendet.

Viele Jugendliche brachten ihre Freizeit in den

Es „weihnachtet wieder im Dorf“

Eine überaus beliebte und besinnliche Weihnachtsfeier für Jung und Alt ist auch heuer wieder „**Weihnachten im Dorf**“ vor der Dorfkirche. Mit Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Weihnachtsbäckerei und verschiedenen Schmankerln kann man am **23.12. um 17 Uhr** die hektische Zeit vor Weihnachten ausklingen lassen und sich auf das besinnliche Weihnachtsfest einstellen.

Einige Höhepunkte: Weihnachtssengel mit Geschen-

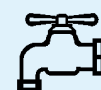
ken, Singfoniker, Turmbläser, Schlittenfahrt und vieles mehr. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für karitative Zwecke verwendet. Die Veranstalter JVP, PCK und FCH freuen sich auf Ihr Kommen!



„Dialog im Dunkeln“ - In einer Führung durch völlig abgedunkelte Räume wurden Katzelsdorfer Jugendlichen in Wien der Alltag von blinden oder sehbehinderten Menschen näher gebracht.



SANITÄR - GAS - HEIZUNG



Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457

2010

Ausflug. Die Fahrtkosten (Zug + U-Bahn) wurden von den Jugendlichen selbst bezahlt, die Kosten für die Führungen beglichen wir aus der Jugendtrain-Kassa.

Am ersten Dezember-Wochenende trafen sich die Jugendlichen zu einer „Krampus-Jause“ im Jugendtreff (Bild rechts). Gemeinsam wurde der Tisch passend zum Advent dekoriert und alkoholfreier Punsch und Maroni zubereitet.

Vor Weihnachten wird die jährliche Weihnachtsfeier stattfinden.

Dank Stephan Zenz ist der Jugendtrain seit Neuestem im weltweiten Netz vertreten. Er gestaltete eine großartige Website mit den wichtigsten



Informationen über den Jugendtreff. Diese Website soll zum Informationsaustausch von Neuigkeiten, Änderungen, Terminen und Events, den Jugendtrain betreffend, dienen.

Mehr infos unter: www.waggon-katzelsdorf.at

Simone Höller

Filmpremiere des JFC-K

Erneut geht für die Mitglieder des Filmclubs Katzelsdorf ein ereignisreiches, filmisches Jahr zu Ende. In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit einer Thematik, die uns nicht nur direkt als Jugendfilmclub, sondern auch persönlich betrifft - die Jugendzeit.

Der Übergang von Kindheit ins Erwachsenenalter bringt häufig große Hindernisse mit sich.

In unseren zwei aktuellen Kurzfilmen „Group Pressure“ und „Afterlife - Jenseits von Leben und Tod“ widmen wir uns einigen dieser bedeutenden Problematiken, wie etwa Gruppenzwang, soziale Isolation und Erfolgsdruck.

Beide Filme, die gemeinsam ungefähr eine Stunde dauern, werden am 14. Jänner 2011, in Form einer Filmpremiere im Schloss Katzelsdorf vorgeführt. Die Vorstellung beginnt



um 20 Uhr, Einlass ist aber bereits ab 19.30 Uhr.

Eine Vorreservierung der Plätze ist nicht notwendig, Eintritt ist „Freie Spende“. Natürlich haben Sie auch wieder die Möglichkeit DVDs beider Filme käuflich zu erwerben.

Nähere Informationen zu den Filmen sowie zum Filmclub selbst, erfahren Sie auf unserer Homepage www.jfc-k.jimdo.com

Auf Ihr Kommen freut sich vorab bereits der Jugendfilmclub Katzelsdorf!

Madeline Genswaidner

weinor Glasoase®

reddot design award
winner 2009
Internationale Auszeichnung
für hohe Designqualität

*Lichtdurchflutet
– mit freiem Blick in die Natur*

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente komplett zur Seite klappen

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux

Ausgereift bis ins kleinste Detail

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch technisch vom Feinsten

weinor
DIE MARKISE
...und mehr – für jede Jahreszeit

ING. JOHANN
HOHENEGGER
SONNENSCHUTZ

Markise – Terrassendach – Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Ausbildung

Nach dem Feuerwehrfest stand im Herbst die Ausbildung unserer Kameraden im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Am 9. Oktober nahmen die Kameraden Florian Ofenböck, Eric Hönig, Jan Kampichler und Thomas Linhart an der Atemschutz-Leistungsprüfung in Sollenau teil. Ein Höhepunkt für unsere jungen Feuerwehrkameraden war sicherlich die Teilnahme an der Übung „Inside Fire Attack“, bei der in einem Brandcontainer wirklichkeitsnah verschiedene Brände bekämpft werden mussten. Neben der Ausbildung ist hier auch die persönliche Ausrüstung sehr wichtig, nachdem man sich hier unmittelbar im Bereich der Brandquellen befindet. Kamerad Thomas Linhart besuchte auch einen zweitägigen Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule in Tulln.

Unterabschnittsübungen

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren werden laufend gemeinsame Unterabschnittsübungen durchgeführt. An diesen Übungen nehmen die sieben Feuerwehren aus der Marktgemeinde Lanzenkirchen und der Gemeinde Katzelsdorf teil. So beteiligten wir uns am 24.9. an einer Atemschutzübung in Kleinwoltersdorf; am 24.10. an einer Einsatzübung in

Ofenbach und am 5.11. an einer Funkübung in Lanzenkirchen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl bedanken sich bei der Gemeinde Katzelsdorf, bei den Firmen, Gast- und Heurigenwirten und bei der gesamten Bevölkerung in der Gemeinde Katzelsdorf für die laufenden Unterstützungen.

*Freiwillige Feuerwehr
Eichbüchl*

*Der Feuerwehrkommandant:
Ing. Karl Ofenböck, Brandrat*



BR Ing. Karl Ofenböck bei der „Inside Fire Attack“ in Sollenau mit den Kameraden Thomas Linhart, Florian Ofenböck und Jan Kampichler (FF Eichbüchl)



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

Alle Jahre wieder kommt Weihnachten und vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen.

In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits dünnen Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:



GR Michael Kadletz

- ◆ Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- ◆ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- ◆ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- ◆ Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- ◆ Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- ◆ Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- ◆ **Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

Bei tiefwinterlichen Temperaturen laden Tümpel, Teiche und Seen zum Eislaufen ein.

Doch Vorsicht: Oft reicht die Tragfähigkeit des Eises noch nicht aus oder einsetzendes Tauwetter kann eine sichere Eisfläche in eine lebensgefährliche Unterlage verwandeln. Bei Bacheinläufen und Randzonen ist besondere Vorsicht geboten - dies gilt auch für fließende Gewässer, die meist eine wesentlich dünnere Eisdecke aufweisen. Daher: **Warntafeln beachten, Sperrzonen nicht betreten, Festigkeit der Eisfläche prüfen, Risse und Sprünge beachten, besondere Vorsicht nach Tauwetter.**

Leider kommt es immer wieder zu Unfällen. **Bricht man selbst ein:** Möglichst Ruhe bewahren, die Arme weit ausbreiten und auf der Eisfläche Halt suchen, um ein Einsinken zu verhindern.

Als Retter:

Nur auf dem Bauch robbend (eventuelle eine breite Unterlage verwenden) zu Hilfe eilen, jedoch nicht ganz bis zur Einbruchsstelle. Am besten reicht man dem Eingebrochenen ein Brett, eine Stange, eine Leiter oder wirft ihm ein Seil oder Kleidungsstück zu, das er greifen und womit man ihn herausziehen kann.

Ob Sie nun Schlittschuhlaufen, Eissegeln oder Eissurfen, ob Sie Eisstockschießen oder Eishockey spielen, prüfen Sie zuerst die Tragfähigkeit des Eises.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2011!





Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

LKW-Bergung Am Weinberg

Am 1. Dezember 2010 rückte die FF Katzelsdorf zu einem Einsatz Am Weinberg aus und unterstützte dabei die FF Eichbüchl. Ein LKW war

ins Rutschen gekommen und drohte über die Böschung abzustürzen.

Dank der guten Zusammenarbeit der beiden Wehren gelang es, mittels Seilwinde den LKW zu bergen.



Ausbildungsprüfung „Atemschutzdienst“ - 3 Kameraden schafften Gold

Am 17. 10. 2010 fand in Sollenau die Ausbildungsprüfung „Atemschutzdienst“ statt. Drei Kameraden der FF Katzelsdorf (Christian Bauer, Stefan Samm, Matthias Schabelwein) schafften dabei die schwierigsten Prüfungsgrade und erreichten das goldene Leistungsabzeichen.

Diese Prüfung dient zur Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger. Ziel ist es, die erworbenen Grundkenntnisse zu perfektionieren.



Fahrzeugbergung am Triftweg

Am 6. Dezember 2010, wurde die FF Katzelsdorf via „stiller Alarm“ zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein PKW rutschte am Triftweg Fahrtrichtung Neudörfel von der Straße und blieb im Schnee stecken.

Nach Absicherung der Unfallstelle wurde die Bergung des Fahrzeuges mittels der Seilwinde durchgeführt.

Sicherheitstipp: Silvesterfeuerwerk

Durch Unfug oder unachtsamen Umgang mit Silvesterfeuerwerk hat schon für so manchen das neue Jahr schlecht angefangen. Schwere Unfälle und Brände häufen sich in der Silvesterzeit. Die Tatsache, dass Feuerwerksartikel frei verkäuflich sind, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass hier mit Sprengstoffen umgegangen wird.

Gute Ratschläge zum Jahreswechsel:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhand
- Knallkörper, Raketen und dgl. nur im Freien verwenden.
- Angezündete Knallkörper sofort wegwerfen.
- Raketen nur senkrecht abfeuern, sicheren Standplatz (z. B. leere Flaschen in Flaschenkasten) auswählen.
- Auf die Flugrichtung achten (Dächer, Vordächer, geöffnete Fenster).
- Mit Feuerwerkskörpern niemals nach Personen werfen oder zielen.
- Auf brennbare Gegenstände in der Nähe achten.
- Löschmittel bereitstellen.



Kriminaltechnische Sicherheitsberatung vor Ort

**30% Förderung vom Land NÖ
plus 20% Sonderrabatt
auf VSÖ Alarmanlagen!**

UHL

www.uhl-security.at
Servicehotline:
02622/83800-200

Security System GmbH
Alarm – Video – Zutrittsysteme



Familienwandertag mit D'Eichbüchler Dorferneuerung

Am 26. September fand der nunmehr bereits 10. Familienwandertag des Eichbüchler Dorferneuerungsvereines statt. Er führte uns diesmal zum Gewerbepark der Gemeinde Katzelsdorf, wo uns die Firmeninhaber ihre Unternehmen und Angebote vorstellten und jeweils eine Betriebsbesichtigung ermöglichten. Die Teilnehmer waren alle überrascht von der Größe der Betriebe und vom umfangreichen Leistungsangebot. Wir bedanken uns bei den Firmen **Kfz-Technik Hanika** (www.hanika.at), **Karnthaler Blitzschutzbau** (www.karnthaler-blitzschutz.at), **Martin Stricker Fachhandel und Montage** (www.martinstricker.at) und **Metall-Tec Martin Krejci** (www.metall-tec.at), dass sie uns diesen Sonntag-Nachmittag so interessant gestaltet haben. Nach einer kleinen Erfrischung (die Getränke wurden vom Heurigen der Familie Hahn gratis zur Verfügung gestellt – herzlichen Dank dafür!) marschierten wir wieder zurück nach Eichbüchl und kehrten beim Heurigen der Familie Karl Hahn auf einige gemütliche Stunden zur Pflege der Kommunikation und Dorfgemeinschaft ein.



Verfügung gestellt haben.

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein bedankt sich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen, bei den Helfern im Rahmen unserer Aktivitäten und bei der Bevölkerung von Eichbüchl für die laufenden Unterstützungen. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr.

Johann Woltran, Obmann



Adventfeier

Besinnliche Adventfeier

Am 27. November fand unsere besinnliche Adventfeier vor dem Feuerwehrhaus in Eichbüchl statt, welche ausgezeichnet besucht war. Der Weihnachtsbaum wurde auch heuer wieder von der Familie Kurt Flatschler gespendet – herzlichen Dank dafür. Nach einigen Gedanken zur Adventzeit durch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran stimmten uns Susanne Konradi-Baumgartner und Lydia Hickl mit Weihnachtsgeschichten auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Das Bläserensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf unter der Leitung von DI Sales Müller sorgte für eine sehr stimmungsvolle Umrahmung. Bei Kinderpunsch, Punsch, Glühwein und Maroni von Siegfried Grieer unterhielten sich die Besucher anschließend ausgezeichnet. Wir bedanken uns beim Restaurant Kupferdachl und bei den Heurigenwirten Hahn, Woltran, Brix und Flatschler, welche uns den Wein für die Getränke gratis zur

Anna Berbalk - 85. Geburtstag

Am 6. Dezember 2010 feierte Frau Anna Berbalk, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 122, ihren 85. Geburtstag.



Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf:

Martha Schubert - 80. Geburtstag

Am 25. November 2010 feierte Frau Martha Schubert, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hofgarten 28, ihren 80. Geburtstag.



Maria Hahn - 85. Geburtstag

Am 16. September 2010 feierte Frau Maria Hahn, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 24, ihren 85. Geburtstag.



Elisabeth Müllner - 90. Geburtstag

Am 22. Oktober 2010 feierte Frau Elisabeth Müllner, wohnhaft 2700 Katzelsdorf, Nelkengasse 8, ihren 90. Geburtstag.





Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 91. Geburtstag:

Gertrude Hruska
Caecilia Kahr

Zum 88. Geburtstag:

Ernestine Hofer
Hildegard Rübenbauer
Barbara Ressel-Schütz
Stefanie Jarosch

Zum 87. Geburtstag:

Maria Woltran

Zum 86. Geburtstag:

Rosa Anslinger
Johann Lebel

Zum 80. Geburtstag:

Dr. Helga Rostosky

Zum 75. Geburtstag:

Margit Carniel
Helga Waldner
Leopoldine Handler
Elfriede Lackner
Karl Grasl
Elfriede Dunner
Margarete Bomm

Zum 70. Geburtstag:

Walter Wally
Elisabeth Böhm
Walter Ofenböck
Josef Nesner
Viktor Reinprecht
Maria Senft
Heldis Hierz
Maria Hafenscher
Hermann Hochkirchner

Zum 65. Geburtstag:

Mag. Ernst Tumpold
Walter Dellefont
Maria Singer
Erna Pichler
*

Zum 60. Geburtstag:

Theresia Riehl-Herwirsch
Maria Schadl
Elisabeth König
Josef Braunstein
Renate Kahr
Ernst Schindel
Franz Steiger
Stanislav Stastny
Johann Ernst

Oskar Zeiler - 80. Geburtstag

Am 29. November 2010 feierte Herr Oskar Zeiler, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Brucknerweg 4, seinen 80. Geburtstag.



Gertrude und Karl Luef - Diamantene Hochzeit

Am 26. Oktober 2010 feierten das Ehepaar Gertrude und Karl Luef, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Dammstraße 10, ihre Diamantene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran sowie Frau Mag. Sigrid Pichler als Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten Ehrengaben.



Ing. Erich Totzauer - 80. Geburtstag

Am 13. November 2010 feierte Herr Ing. Erich Totzauer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Römerweg 27, seinen 80. Geburtstag.

Maria Wallner - 80. Geburtstag

Am 28. Oktober 2010 feierte Frau Maria Wallner, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 135, ihren 80. Geburtstag.



Das Licht der Welt erblickten...

Enya Brenner
Philip Farkas
Emely Pürzelmayer
Alma Schragl
Felix Spitzer
Ellen Wermusch
Nico Wagner
Jakob Windbacher

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Maria und Franz Fleck
Heidemarie und Gerhard Barak

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Karl Seiberl (79)
Karl Ulreich (61)

Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Gemeinde-Homepage: Ein Link zu den Fotos von Josef Strassner

Aktualität ist für viele Menschen heutzutage das Um und Auf. Speziell nach Veranstaltungen wollen sie meist umgehend auch die Fotos sehen, die von Fotografen dort gemacht wurden.

Neben den offiziellen Fotos der Gemeinde auf der Startseite unter Service, „Berichte mit Fotos“, finden sich nunmehr unter „Fotoalben“ Fotos von Herrn Josef Strassner.



Christkindlmarkt

Am zweiten Adventwochenende fand wieder der traditionelle Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf statt. Er war wie immer eine gelungene Mischung von Kunsthandwerk, Kulinarik, der Klangwolke der Musikschule und vielen anderem mehr. Zudem gab der frisch eingetroffene Winter diesmal dem Christkindlmarkt ein besonders stimmungsvolles Ambiente.

Fotos: Ing. Paul Draxler

